This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

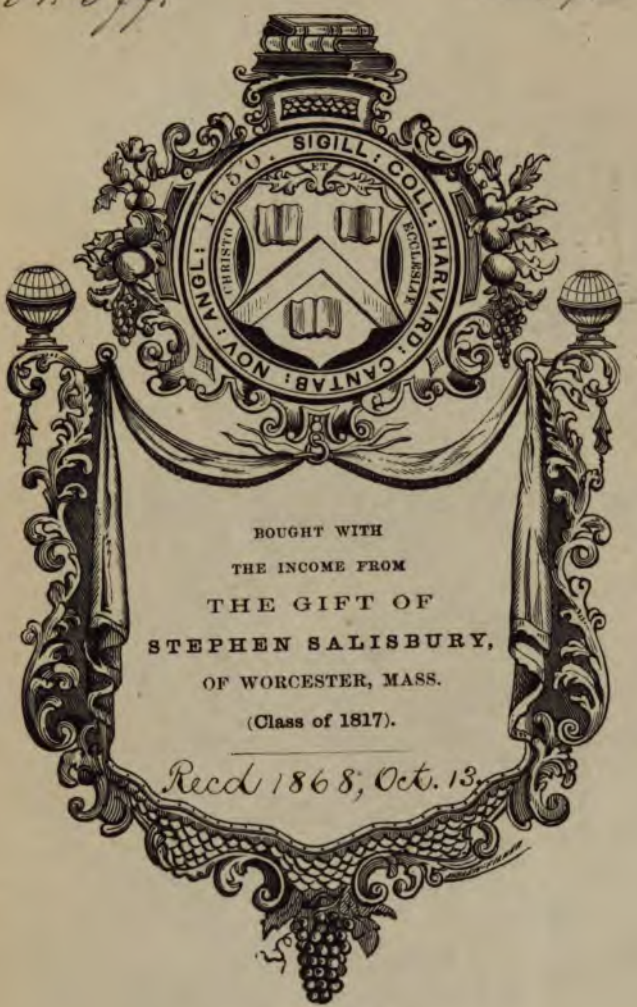
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Lt
I
377

54.109

Lt1. 377.

Bd. Nov. 1871.



BOUGHT WITH
THE INCOME FROM
THE GIFT OF
STEPHEN SALISBURY,
OF WORCESTER, MASS.
(Class of 1817).

Recd 1868, Oct. 13.

Das

Leben des Julius Agricola

von Tacitus,

für den

Schulgebrauch an Gymnasien,

zunächst für Maturanden,

commentirt von

J. A. Zachariae,
Gymnasiallehrer und Weltpriester in Triest.

Zur Erinnerung an die Feier des fünften Centenars der Gründung der Universität Wien, welche am 1., 2. und 3. August dieses Jahres dortselbst stattfand.

Mit einer Karte der britannischen Inselgruppen.

Triest,
Druck und Verlag der Buchdruckerei des Oesterr. Lloyd.
1865.

Das

Leben des Julius Agricola

von Tacitus,

für den

Schulgebrauch an Gymnasien,

zunächst für Maturanden,

commentirt von

J. A. Cuchyken,

Gymnasiallehrer und Weltpriester in Triest.

Zur Erinnerung an die Feier des fünften Centenars der Gründung der Universität Wien, welche am 1., 2. und 3. August dieses Jahres dortselbst stattfand.

Mit einer Karte der britannischen Inselgruppen.

Triest,

Druck und Verlag der Buchdruckerei des Oesterr. Lloyd.

1865.

Lt 1. 377

1868, Oct. 13.
Salisbury Funds

Einleitung.

Im Agricola bezeichnet der Schriftsteller selbst seinen Zweck mit den trefflichsten Worten: „Von Alters her sei es Sitte gewesen, ohne Nebenabsichten, aus reinem Gefühle, dem Verdienste berühmter Männer ein Andenken zu stiften, oder auch ganz unbefangen sein eigenes Leben zu beschreiben. Diese der Ehre seines Schwiegervaters gewidmete Schrift werde, als Aeußerung kindlicher Liebe, ihr Lob oder ihre Entschuldigung in sich selbst tragen." — So liegt denn der Zweck für dieses Werk in der Sache selbst. Den Zeitgenossen und den Nachkommen ward hier ein Beispiel aufgestellt, daß es selbst in höchst unseligen Zeiten dem tüchtigen und klugen Privatmanne möglich sei, sich hervorzuthun und Großes zu leisten.

Ueber seine Wahrheitsliebe schreibt Tacitus in der Einleitung seiner Geschichtsbücher: „Daß Vespasian, Titus, Domitian mich zu Würden erhoben, bin ich nicht in Abrede; allein, wer unverbrüchliche Treue gelobt hat, soll der weder mit Liebe noch mit Haß irgend Jemand schildern?" — Er war es auch, der als erstes Gesetz der Geschichtschreibung jenes berühmte Wort aufstellte: Ohne Haß und Vorliebe, deren Ursachen mir fremd sind." — Aus den Werken des großen Mannes leuchtet überhaupt ein sittlich reiner Charakter hervor. Er schloß sein edles Herz vor uns auf, er machte uns zu Vertrauten seines edelsinnigen Innern. Wir fühlen mit ihm die Freude seiner edlen Seele, wenn sich ihm der Anlaß darbietet, eine tugendhafte That zu erzählen. Und es war ihm so selten vergönnt, an einem Beispiele des Guten sein tief verwundetes Herz zu erquicken! Wir nehmen innigen Antheil an seinem Schmerz über die Verdorbenheit seines Zeitalters, über die hingeschwundene Römergröße, die zahllose Menge öffentlicher Hinrichtungen und heimlicher Morde, über die Heuchelei und Grausamkeit der tyrannischen Fürsten und über die niederträchtigen Schmeicheleien des entarteten Senates jener traurigen Zeit.

Die Zeitfolge der Werke unsers Historikers läßt sich theils aus deutlichen Angaben von ihm selbst, theils durch Schlüsse aus dem Ton und Inhalt seiner Schriften bestimmen. Daß das Leben Agricola's sein erstes

Werk sei, davon gibt die herrliche Einleitung ein sprechendes Zeugniß. Passow sagt hierüber: Solange Domitian's eisernes Scepter auf Rom lastete, rüstete Tacitus im Stillen vor, was die Zeit noch nicht ans Licht treten ließ. Zur Veröffentlichung mußte eine andere Ordnung der Dinge erharrt werden. Diese begann erst mit Trajanus. Noch aber liegt die ungeheure Vergangenheit wie ein schwerer Traum auf der Brust des Erwachenden, und mit noch ungeübter Stimme begrüßt er die neue Freiheit. Dies erste Aufathmen der entfesselten Brust spricht sich dort so rührend, so tief und innig wahr aus, daß dies allein für den Vorgang des Agricola entscheiden müßte." — Jedoch ist überdies deutlich genug die Zeitbestimmung im 3. Capitel ausgesprochen: „Jetzt, da Nerva Trajanus die Milde seiner Regierung täglich erhöht." — Bald nach Agricola's Leben, welches geschrieben wurde, als Trajan's Regierung noch neu und in der ersten Entwicklung begriffen war, wurde die Germania geschrieben, nicht vor dem II. Consulate Trajan's, wohl aber später, wie die Stelle im 37. Capitel andeutet: „Zählen wir vom ersten Einbruche der Cimbern bis auf das zweite Consulat des Imperators Trajan, so ergibt sich eine Reihe von ungefähr (ferme) 210 Jahren (genau 211 Jahren)." — Darauf verfaßte er die Geschichtsbücher, zuletzt die Jahrbücher. Diese beiden Werke besitzen wir nur unvollständig. (Nach Gutmann.)

Triest am 2. August 1865 als dem Hauptfesttage des Triduums, das zur Erinnerung an die vor fünfhundert Jahren geschehene Stiftung der zweiten deutschen Hochschule feierlich zu Wien begangen wurde.

Bemerkungen zu Tacitus' Agricola.

Cap. 1, 1. *incuriosa:* theilnahmslos, gleichgültig. — C. 1, 2. *pronum:* selbstverständlich; *in aperto:* offen zu Tage liegend; *gratia:* Gunstbewerbung; *ambitione:* Ehrgeiz. — C. 1, 3. *fiduciam morum:* Zuversicht in ihre Sittlichkeit. — Cap. 1, 4. *fuit:* aoristisch statt est. — C. 1, 4 Ende: statt „*incursaturus*" dürfte 'incusaturus' richtiger sein, da dieses einen stärkern Begriff enthält als jenes und da das Nächstfolgende Anschuldigungen enthält.

Cap. 2, 1. *liberos:* Geisteskinder, Bücher. — Cap. 2, 3. *ultimum* = summum: das Höchste (Aeußerste).

Cap. 3, 3. promptissimus quisque: gerade die Thatkräftigsten (Tüchtigsten, Wackersten). — Cap. 3, 5. *incondita ac rudi voce:* in ungeschmückter und ungebildeter Sprache. — Cap. 3, 5. *composuisse:* aoristisch statt componere (verfassen, bearbeiten). — Cap. 3, 6. *pietatis* (erga Agricolam): Pietät (= zärtliche Ergebenheit) gegen Agricola.

Cap. 4, 1. *Foroiuliensium colonia:* = Forum Julii in Gallia Narbonensi inter Massiliam et Nicaeam: jetzt Frejüs in der Provence zwischen Marseille und Nizza. — Cap. 4, 5. *Massiliam* . . ., locum *Graeca* comitate . . . bene compositum: Massilia (Μασσαλία), jetzt Marseille, war eine Colonie der Griechen (Phocäer), im Narbonensischen Gallien angelegt.

Cap. 5, 1. electus, *quem* contubernio *aestimaret*, i. e. ut eum dignum contubernio (Zeltgenossenschaft) aestimaret. — Cap. 5, 2. Nec . . . *licenter* . . . neque *segniter* . . .: nicht ausgelassen noch arbeitsscheu. — Cap. 5, 4. *sinistra* (i. e. obliqua vel maligna) erga eminentes interpretatio: ungünstige (d. i. schiefe oder böswillige) Deutung gegen Hervorragende.

Cap. 6, 1. tanto *minor laus* quanto plus . . . culpae . . .: durch 'minor laus' drückt sich mittels doppelten Gegensatzes feiner der Gedanke aus als durch „*maior laus*", welches in der Vulgata (d. i. der bisher allgemein verbreiteten Ausgabe) angetroffen wird. — Cap. 6, 4. *Mox*

(= *deinde*) . . . *transiit* i. e. *tempus:* die nachherige Zeit verlebte er. — Cap. 6, 5. *Ludos* (scil. publicos) et inania honoris *modo rationis et abundatiae* duxit: die Spiele und das Gepränge der Ehrenstelle richtete er nach Maßgabe der Berechnung und des Cassenvorschusses ein (nicht moderationis atque abundantiae).

Cap. 7, 1. *Sequens annus:* das Jahr 69 nach Christus. — *Intemelios*: Intemelii oder Album Intemelium war ein Ort Ligurien's, zwischen Genua und Nizza gelegen, unweit letzterer Stadt im Genuesischen, wo jetzt Vintimiglia steht; dort hatte Agricola's Mutter ein Landgut, in welchem sie von den zügellos herumschweifenden Soldaten der Othonischen Flotte umgebracht wurde.

Cap. 8, 2. . . . *ne incresceret* (i. e. *gloria*): um nicht an Ruhm zu groß anzuwachsen. — Cap. 8, 4. *Habuerunt virtutes spatium exemplorum* = virtutes (eius) *acceperunt* spatium factorum excellentium: nun gewannen seine vortrefflichen Eigenschaften Spielraum zu hervorragenden Thaten. — Cap. 8, 7. *ita virtute in obsequendo, verecundia in praedicando* (i. e. *se ipsum*): so durch Tapferkeit im willigen Vollführen des Aufgetragenen und durch ehrfurchtsvolle Zurückhaltung im Selbstlob (d. i. im rühmenden Berichterstatten über sich selbst).

Cap. 9, 1. *dignitati administratione* . . . nicht *dignitatis, administratione:* das *s* und das Comma (,) hat zu entfallen, da administratione sich auf „splendidae" zurückbezieht, und dignitati Appositon zu „provinciae . . . praeposuit" ist. — Cap. 9, 2. subtilitatem: Scharfsinn; secura et obtusior, schlicht und weniger fein (d. i. abgestumpfter); manu agens (= decidens), durch handgreifliche Mittel entscheidend (wörtlich: verhandelnd). — Cap. 9, 3. *togatos:* Togaträger (d. i. Bürger). — Cap. 9, 5. *potestatis persona:* Geschäftsmann (Mann des Amtes, wörtlich: Maske der Macht). — Cap. 9, 5 zu Ende. *nec . . . aut . . . aut . . .* = neque (neve) . . . neque (neve) . . . — Cap. 9, 7. *Procuratores:* Verwalter der Staatseinkünfte. — Cap. 9, 8. *adteri:* ganz dem deutschen „aufgerieben zu werden" entsprechend. — Cap. 9, 10. *(fama) . . . aliquando elegit*: zuweilen bestimmt er (der Ruf) auch die Wahl (elegit in unbestimmtem Sinne als Aorist genommen).

Cap. 10, 1. *rerum fide:* mit geschichtlicher Treue (wörtlich: mit treuem Berichte der Thatsachen). — Cap. 10, 2. . . . *Hispaniae obtenditur:* dürfte nicht Hiberniae statt Hispaniae in der ersten Handschrift gestanden haben (ber statt der drei Buchstaben spa)? — Cap. 10, 3. *oblongae scutulae* vel *bipenni* adsimilavere: einem länglichen kleinen Schilde oder einer Doppelaxt verglichen sie es. — Cap. 10, 4. *velut in cuneum tenuatur*: es schmälert sich gleichsam zu einem Keile. — Cap. 10, 5.

Orcadas: die Orcaden-Inseln (= Orkusinseln oder Hölleninseln) sind die an der Nordspitze Caledonien's (Schottland's) liegenden 30 bis 40 kleinen Eilande, wahrscheinlich von den Höhlen oder Grotten, die sich darauf finden, so benannt. — Cap. 10, 6. dispecta est et Thule, *quam hac tenus nix et hiems occulebat* (oder operiebat, *abscondebat?*) (nicht aber: *quadamtenus* nix et hiems *adpetebat)*: auch Thule (Island) ward erblickt, welches bisdahin Schnee und Eis (Winterfrost) verhüllte (verbarg) — Thule muß Island sein, da die schettländischen Inseln es nicht sein können, weil sie eine Gruppe von zwei größern und zwanzig kleinern Eilanden bilden, und zu nahe an den Orcaden liegen, als daß man sie nicht hätte wahrnehmen und erforschen können. — Cap. 10, 6 zu Ende: *grave remigantibus perhibent;* . . . nicht: . . . remigan*tibus*, *perhibent*, . . . -- Cap. 10, 7. aestus: Brandungen, d. i. Ebbe und Fluth. — Cap. 10, 8. multum *fluminum* huc atque illuc *ferre:* es treibe viele Strömungen dahin und dorthin. — Cap. 10, 9. nec litore tenus *adcrescere* aut *resorberi:* nicht bloß längs dem Gestade hin hebe es sich (wachse es an) oder schlinge sich in sich selbst zurück. — Cap. 10, 9 zu Ende: sed . . . . et iugis atque montibus inseri velut in suo: sondern . . . . es dränge sich sogar zwischen Höhen und Berge ein wie auf eigenem Gebiete.

Cap. 11, 2. rutilae Calidoniam habitantium comae: die röthlichen Haare der Schottländer (besonders der Bergschotten oder Hochschotten). — Cap. 11, 4. *Silurum colorati vultus et torti plerumque crines:* der Siluren gebräunte Gesichter und ihre meist gekräuselten Haare. — Siluren (Silures) hießen die alten Gallier in Wales (Gallia), desgleichen Stammes mit den Iberiern (jetzt Iren) in Hibernien (jetzt Irland), Britannien, Gallien und Nordspanien am Flusse Iberus (jetzt Ebro). — Vielleicht ist auch hier wie oben statt Hispania — Hibernia zu lesen, so daß die Silurer aus Hibernien herüber eingewandert zu denken wären, wie die Hiberni selbst als Iberi aus Iberia (Spanien am Ebro), während die Britannen aus Gallien herüberzogen und die Caledonier aus Germanien nach Tacitus' Meinung, die aber rücksichtlich der Caledonier (Schottländer) irrig ist, da dieselben jetzt noch einen gallischen oder gälischen, d. i. keltischen Dialect sprechen, wie die Waleser in Wales, die Iren in Irland und die Basken in den Pyrenäen Südfrankreichs und Nordspaniens. — Cap. 11, 6. *vicinam insulam:* die Nachbarinsel (vorzuziehen der andern Lesart vicinum solum, der Nachbarboden, d. i. das Nachbarland, weil dieses eine Insel ist). — Cap. 11, 7. Eorum sacra deprechendas superstitionum persuasione: hier ist das Comma vor „superstitionum persuasione" zu tilgen, da letzteres als Complement (Ergänzung) zu

deprehendas gehört. — Cap. 11, 9. in *bellis* floruisse (nicht „in *benis*“): sie hätten sich in Kriegen hervorgethan.

Cap. 12, 8. coelique: und der Luft (coeli = aëris). — Cap. 12, 10. *margarita . . . subfusca et liventia:* Perlen . . . bräunliche und bleifarbige.

Cap. 13, 2. vor potest ist tamen, vor ostendisse ist eam (Britanniam) zu ergänzen. — Cap. 13, 5. *C. Caesarem* d. i. Caium Caesarem Caligulam.

Cap. 14, 5. Monam insulam: die jetzige Insel Anglesey im irischen Meer, durch einen schmalen Meerarm von der Küste der Cornavii (Cornwallis in Nord-Wales) getrennt.

Cap. 15, 1. *agitare . . . mala:* erwogen die Leiden. — Cap. 15, 3. *miscere:* verursachten gemeinsam: die Lesart „*alterius manus, Centuriones alterius vim et contumelias miscere*“ ist der Lesart „alterius manus Centuriones, alterius servos vim et contumelias miscere“ vorzuziehen. — Cap. 15, 8. *in alia insula:* auf einer andern Insel (nämlich auf der Insel Mona).

Cap. 16, 2. zwischen „*in barbaris*“ und „*saevitiae*“ ist 'usitatae' oder 'solitae' zu ergänzen. — Cap. 16, 3. *'timor agitabat.'* — Hier ist Punct zu setzen, nicht aber 'timor pertubaret, ne quamquam . . .' — Cap. 16, 4. Hier ist zu lesen . . . *agitabat. Hic cum egregius cetera . . . . . durius consuleret;* (Strichpunct [;] oder Doppelpunct [:], nicht aber . . ., ne quamquam . . . durius consuleret. darf gelesen werden); missus (est) Petronius Turpilianus . . .: da dieser sonst treffliche Mann . . . allzuhart verfuhr; so wurde Petronius Turpilianus hingesandt . . . . — Cap. 16, 5. Hier ist zwischen *'blandientibus'* und *'et interventus'* statt des Punctes (.) das Comma (,) oder der Strichpunct (;) zu setzen. — Cap. 16, 7. Hier ist zwischen 'Dux salutem' und 'haec seditio . . .' statt des Punctes Comma zu setzen, da nur so der Zusammenhang der Gedanken recht hergestellt ist.

Cap. 17, 2. *Brigantum:* die Briganter (Brigantes) nahmen den nördlichen Theil Englands ein von einem Meer zum andern, von den Quellen des Abusflusses weg nordwärts über den „Hadrian's-Wall“ (Vallum Hadriani) an der Ituna-Bai hinaus bis hinauf zum Antonius'- und Severus'-Wall (Vallum Antonii et Severi) an der Boderia-Bai (heutzutage Firth of Forth genannt). — Cap. 17, 3. *cum . . . famam obruisset . . .*: obwohl er den Ruhm verdunkelt hätte, ... — Cap. 17, 4. *pugnacem Silurum gentem:* das kampffertige Volk der Silurer, die in Süd-Wales saßen, vergl. C. 11, 4.

Cap. 18, 1. *media iam aestate transgressus:* als er erst in der

Mitte des Sommers hinüberschiffte (d. i. als es schon mitten im Sommer war). — Cap. 18, 2. *Ordovicum civitas alam . . . obtriverat:* das Volk der Ordoviker (Ordovices) hatte ein Reitergeschwader . . . aufgerieben: die Ordoviker wohnten im westlichen England südlich von den Cornarii, welche gerade der Insel Mona gegenüber weilten, und nördlich von den Demetae und Silures, welche von Westen nach Osten südlich von den Ordovikern saßen. — Cap. 18, 3. *praesumta . . . quies:* Waffenruhe . . . herausgenommen; *in aequum degredi:* auf die Ebene hinabzuziehen. — Cap. 18, 4. *patrius* nandi usus: die heimische Fertigkeit im Schwimmen; diese Lesart ist dem *'proprius nandi usus'* (die eigenthümliche Fertigkeit im Schwimmen vorzuziehen. — Cap. 18, 5. *per ostentationem:* mit Schaugepränge; *aut officiorum ambitum:* oder mit Entgegennahme von Huldigungen. — Cap. 18, 6. *ne laureatis quidem* (i. e. *ramicellis laureatis*) *gesta prosecutus est:* ja er begleitete den Bericht über seine Thaten nicht einmal mit Lorbeerzweigen [was Sitte der Feldherren war nach einem erfochtenen Siege]).

Cap. 19, 1. *animorum prudens (= gnarus):* mit der Stimmung der Leute vertraut . . . . — Cap. 19, 2. *primum* (= primo, zuerst, nicht *„primam“*) *domum suam coërcuit:* zuerst schränkte er sein eigenes Haus ein. — Cap. 19, 2 u. 3. Hier ist zu lesen und zu interpungiren wie folgt: . . . *quam provinciam regere. Agere nihil per libertos servosque publicae rei* (nicht aber: quam provinciam (scil. coërcere). Regere nihil per libertos . . .) . . . . — Cap. 19, 3. *nec ex commendatis . . . milites accire* (i. e. *ad honores altiores*): nicht auf Empfehlung beförderte er Soldaten. — Cap. 19, 4. *peccatis . . . magnis severitatem commodare:* gegen große Fehler pflegte er herbe Strenge zu zeigen (verfügen). — Cap. 19, 5. *'exactionem* (Eintreibung)', nicht *„auctionem* (Erhöhung)“ ist zu lesen; *circumcisis . . ., quae, in quaestum reperta . . .:* durch Wegschneidung der Zuschläge, welche für den Wucher (d. i. die Habsucht des geldgierigen Vespasian) aufgebracht worden waren [nach Sueton's Bericht vermehrte Vespasian's Habsucht in allen Provinzen die Auflagen, in einigen verdoppelte er sie sogar]. — Cap. 19, 6. *per ludibrium:* zum Hohne; *ultro:* von selbst, herwärts, aus eigenem Antriebe; *pretio* i. e. fixo: um festgesetzten Preis. — Cap. 19, 7. *indicebatur:* angezeigt (nicht „angewiesen“); *in remota et invia* i. e. loca: in die weit abgelegenen und schwerzugänglichen Orte; statt *paucis*, für Wenige, dürfte entsprechender *parum*, wenig zu diesem Zusammenhange passen; quod ist hier = quia, weil; zu *referrent* ist frumentum von Oben herab zu verstehen.

Cap. 20, 1. *Haec . . . comprimendo . . .:* durch Unterdrückung

dieſer Mißbräuche (haec, i. e. tributa iniusta, dieſer ungerechten Abgaben, oder exactiones iniustas, dieſer ungerechten Forderungen; *priorum*, i. e. antecessorum, der Vorgänger. — Cap. 20, 2. disiectos coërcere: die Streifſüchtigen hielt er im Zaum; *capere:* wählte aus: *ipsae praetentare:* ſelbſt kundſchaftete er an der Spitze *(prae)* aus; aestuaria: ſumpfige Fluthniederungen. — Cap. 20, 4. *quae . . . ex aequo egerant:* welche . . . uns (Römern) das Gleichgewicht gehalten hatten; *tanta ratione curaque:* mit ſolcher Einſicht und Sorgfalt; *ut* (= *quanta*) *nulla ante . . . nova pars:* wie kein neu eroberter Theil vorher. Nach „*pars*“ iſt Punct zu ſetzen, das „Illacessita transiit“ zum Capitel XXI hinüber zu ſtellen, nach Suſe's gediegener Verbeſſerung gegen „Walch's“ Meinung, welcher ſtatt '*et*' vor praesidiis . . . '*aliae*' lieſt, und, ohne Punct vorher zu ſetzen, '*inlacessitae transierunt*' verbeſſert, welches er ans Ende des XX. Capitels ſtellt. Nur wenn Inlacessita transiit mit sequens hiems des nächſten Capitels zuſammengeleſen wird, erwächſt ein Zuſammenhang, der einen einfachen, natürlichen und hiſtoriſch begründeten Sinn gibt.

Cap. 21, 1. iſt nach Obigem zu leſen wie folgt, mit Comma nach hiems: *Inlacessita transiit sequens hiems, saluberrimis consiliis absumpta:* Unangefochten verſtrich der Winter, und ward mit den heilſamſten Anſtalten zugebracht. - Cap. 21, 2. *dispersi:* die Zerſtreutwohnenden; *in bello faciles:* die im Kriege gut Verwendbaren; *privatim:* in Privatkreiſen; publice: mit Staatsgeldern. — Cap. 21, 3. *honoris aemulatio:* Wetteifer um Ehre: necessitate: Nöthigung. — Cap. 21, 4. *liberalibus artibus:* in edlen Wiſſenſchaften (ſchönen Wiſſenſchaften). — Cap. 21, 5. *habitus nostri honor:* Ehre für unſere Kleidung (erfloß daraus). — Cap. 21, 6. *apud imperitos humanitas:* dies wurde bei den Unverſtändigen Verfeinerung genannt.

Cap. 22, 1. *vastatis usque ad Taum . . . nationibus:* indem die Gebiete der Stämme bis zum Taus (oder Tavus) hin verwüſtet wurden (ein Fluß, welcher in die Tava-Bai, Tava Aestuarium, mündet, nördlich von der Boderia-Bai [Boderia Aestuarium] und dem Antonin-Severus'-Walle. — Cap 22, 4. *adnotabant periti:* Kriegsbau-Erfahrene bemerkten: *opportunitates locorum* = opportunissima locorum oder loca: die günſtigſten Oerter, (Puncte, Stellen). — Cap. 22, 5. *crebrae eruptiones:* häufig geſchahen Ausfälle (i. e. fiebant); *moras obsidionis:* langwierige Belagerungen; *firmabantur:* zum Ausharren in den Stand geſetzt (gekräftigt). — Cap. 22, 7. *intercepit:* unterſchlug. — Cap. 22, 8. *acerbior convinciis:* zu herbe im Schelten; *secretum:* Verſchloſſenheit;

silentium: ſtilles Grollen: *eius* = in eo oder ex eo, an ihm (genitivus obiectivus). — Cap. 22, 9. *offendere:* offen beleidigen.

Cap. 23, 1. *obtinendis . . . . . insumta:* auf die Behauptung . . . verwendet. — Cap. 23, 2. *Nam Clota et Bodotria, diversi maris aestibus per inmensum revectae:* denn die Clota (jetzt Clyde, geſprochen Cleid, am Weſtgeſtade) und die Bodotria (jetzt Forth, geſprochen Forß mit geliſpeltem ß, am Oſtgeſtade), zwei Aeſtuarien, durch welche die Einſtrömungen des Meeres von zwei entgegengeſetzten Seiten (*diversi*) unendlich tief ins Innere hinein (*in immensum*) zurückgeſtaut werden (*revectae*), ſind durch einen ſchmalen Erdſtrich getrennt. — Cap. 23, 3. *quod tum praesidiis firmabatur:* dieſer Erdſtrich (quod = hoc territorium) wurde damals mit Beſatzungen ſicher geſtellt (gekräftigt); ſpäter wurde daſelbſt von Antonius und Severus ein Wall von der Weſtküſte (der Clota-Bucht) bis zur Oſtküſte (der Bodotria-Bucht) angelegt. — Cap. 23, 4. *Atque omnis propior sinus tenebatur:* auch das ganze Küſtengebiet (Uferland), das näher lag, wurde beſetzt (sinus kann auch Bergſchlucht und Landſpitze bedeuten).

Cap. 24, 1. wenn 'nave prima transgressus' die echte Leſeart iſt, ſo iſt es wörtlich zu überſetzen: ſetzte er mit dem erſten Schiffe (nach dem Winter im Frühlinge, ſobald das Meer zu beſchiffen war) über. — Wohin aber ſetzte er über? Nach Hibernien. Mit Nichten, wenn die folgende Leſeart „*Britanniae, quae Hiberniam adspicit*“ die richtige iſt; wohl aber, wenn es hieße „*Hiberniae quae Britanniam adspicit*“. — So lange die erſtere Leſeart gilt, überſetzte Agricola nicht nach Hibernien in dieſem Sommer, ſondern nahm nur alle gegen Hibernien hinab blickenden Landzungen (sinus) im Weſten Nordbritanniens oder Schottlands, vielleicht auch eines Theiles von Südweſtbritannien in Beſitz und beſetzte ſie mit Truppen (*eamque partem Britanniae i. e. Caledoniae, quae Hiberniam adspiciat*). Es ſind vielleicht auch die drei Inſeln gemeint, die unfern der zwei nach Süden blickenden Landzungen im Südweſten Schottlands liegen; wahrſcheinlich auch die große Halbinſel im Weſten zwiſchen dem Vallum Severi et Hadriani, und vielleicht auch die ihr und der Ituna-Bai gegenüberliegende Inſel Monapia. — Cap. 24, 5. *siquidem Hibernia . . . valentissimam imperii partem magnis invicem usibus miscuerit:* zumal Hibernien . . . einen ſehr anſehnlichen Theil des Reichs (d. i. Britannien und Hiſpanien mittels Galliens) zu großen gegenſeitigen Vortheilen verbinden würde. — Cap. 24, 4. *nec in melius:* und nicht ins Beſſere; '*in*' darf nicht ausfallen und nach '*melius*' iſt Punct zu ſetzen, weil es nicht glaublich iſt, daß die Anfuhrten und Häfen (aditus portusque) Irland's beſſer bekannt geweſen als die

Britannien's. — Cap. 24, 6. *specie amicitiae in occasionem:* unter freundschaftlichem Verhältniß für eine günstige Gelegenheit (zum Uebersetzen und Besitznehmen der Insel); *species* ist hier 'Verhältniß' (nicht „Schein"). — Cap. 24, 7. *Saepe ex eo audivit* ('audivit', scil. Agricola, lese ich statt 'audivi' (ego Tacitus) und beziehe mit Passow '*ex eo*' auf den eben genannten hibernischen Fürsten, nicht auf Agricola; leicht konnte das *t* von einem Abschreiber weggelassen werden.

Cap. 25, 1. *quia . . . . . infesta hostili exercitu itinera timebantur*: weil von Seite des feindlichen Heeres Beunruhigung der Märsche befürchtet wurden: *quae (classis) sequebatur egregia specie:* diese (Flotte) folgte nach herrlich zu schauen (Nominativ egregia, herrlich von Anblick); cum bellum impelleretur: da der Krieg an Caledonien hingedrängt wurde; *mixti copiis laetitiaque (= laetis copiis mixti):* in frohem Gewühle vermischt: *silvarum et montium profunda:* Wald- und Bergklüfte; *tempestatum ac fluctuum adversa:* der Stürme und Wogen Ungestüm . . . *aestus et Oceanus* (statt der Vulgate auctus Oceanus oder victus Oceanus) *militari iactantia compararentur:* wie . . . . . Brandung und Ocean mit kriegerischer Ruhmredigkeit verglichen wurden. — Cap. 25, 2. *aperto maris secreto*: bei nunmehr verschlossenem Verstecke ihres Meeres, oder: da nunmehr das Versteck ihres Meeres erschlossen wäre. — Cap. 25, 3. *oppugnare* (nicht *oppugnasse*) *castella adorsi:* die Burgen zu berennen angefangen; *et recedendum* (nicht *excedendum*) *potius:* und man solle lieber zurückweichen . . . . — Cap. 25, 4. *Ac ne . . . . numero et peritia locorum circumiretur* = numero loci peritorum: und damit er nicht . . . von der . . . . Zahl der Ortskundigen umgangen würde.

Cap. 26, 1. *inter somnum ac trepidationem:* unter Schlaf und Zagen befangen. — Cap. 26, 2. *adsultare*: anrennen. — Cap. 26, 3. *ancipiti malo territi:* von zweiseitigem Unheile geschreckt. — Cap. 26, 4. *erupere:* sie machten einen Ausfall; *debellatum:* ausgekämpft.

Cap. 27, 1. *ferox . . . fremebant:* trotzig . . . knirrschte das Heer; *penetrandam:* ganz zu durchstöbern. — Cap. 27, 2. *modo:* noch kürzlich; *prompti:* marschbereit (kampfbereit). — Cap. 27, 3. *iniquissima . . . . . conditio:* das unbilligste Loos: *bellorum:* der Kriege, d. i., der in den Kriegen Betheiligten. — Cap. 27, 4. *occasione = casu:* durch Zufall; *arte:* durch List; *elusos rati* (nicht '*usos*' rati): *rati:* wähnend: *elusos:* besiegt (d. i. berückt, übertölpelt). — Cap. 27, 4 am Ende. *ex adrogantia:* von ihrem Trotze; *remittere:* sie ließen nach; *conspirationem:* die Verbündung (das Bündniß). — Cap. 27, 5. *inritatis animis:* mit aufgeregtem (erhitztem) Gemüthe.

Cap. 28, 1. *cohors Usipiorum:* die Cohorte der Usipier; die Usipier waren Germanen, in und um Cöln angesiedelt. — Cap. 28, 2. *inmixti manipulis:* in ihre Rotten gemischt. — Cap. 28, 2 am Ende: *ut miraculum praevehebantur:* wie Wunderwesen fuhren sie weiter (voran). — Cap. 28, 3. *rapti:* verschlagen; *sorte ductos:* vom Loose Getroffene. — Cap. 28, 4. *a Suevis:* von den Sueven (an den Elbemündungen); *mox a Frisiis:* dann von den Friesen (an den Weser- und Emse-Mündungen). — Cap. 28, 5. *nostram . . . ripam:* unser Ufer (das südliche und westliche Rheinufer, d. i. das linke Ufer des Rheinflusses). — Cap. 28, 5 am Ende: *ac fuere, quos indicium tanti casus inlustravit:* und es gab einige (unter ihnen), welche die Kunde eines so glänzenden Abenteuers in Ruhm brachte (= berühmt machte). — Cap. 28, 6. *domestico vulnere ictus:* von häuslichem Verluste betroffen. — Cap. 28, 7. *ambitiose:* mit prunkendem Muthe (= *animo ambitioso*).

Cap. 29, 1. *expedito exercitu:* mit leicht gerüstetem Heere. — Cap. 29, 2. *nihil fracti:* keineswegs entmuthigt: *exciverant:* aufgeboten. — Cap. 29, 3. *et quibus cruda ac viridis senectus:* auch alle jene Alten, denen die Leibeskraft noch tüchtig (derbe) und frisch (war).

Cap. 30, 1. *animus est (est = nascitur, excitatur):* so erwacht in mir der Gedanke. — Cap. 30, 4. *eoque in ipsis penetralibus siti:* und deßhalb im Herzen (= im Innersten) des Landes wohnhaft (d. i. in den innersten Theilen des Landes). — Cap. 30, 4 am Ende: *a contactu dominationis inviolatos:* von Befleckung durch Tyrannei (despotische Herrschaft) unentweiht. — Cap. 30, 5. *extremos* i. e. *filios:* letzte Söhne; *recessus ipse ac sinus:* gerade unser abgelegenes Küstenland (= *sinus* remotus). — Cap. 30, 6. pro magnifico est: erscheint als groß (gilt als groß). — Cap. 30, 7. *saxa:* Klippen. — Cap. 30, 8. *ambitiosi:* herrschsüchtig; *pari adfectu.* mit gleichem Heißhunger. — Cap. 30, 9. *auferre:* Plünderung (plündern); *solitudinem:* Verödung

Cap. 31, 2. *servituri:* um zu dienen. — Cap. 31, 3. *polluuntur* (i. e. *ab eis, ab hostibus):* werden von ihnen (den Feinden) geschändet (= entehrt). — Cap. 31, 4. *egerunt:* treiben sie (aoristisches Perfect); *in annonam:* als Jahreslieferung. — Cap. 31, 5. *emuniendis:* mit Wegbarmachung. — Cap. 31, 6. *ultro* (= *gratis):* umsonst (freiwillig); *servitutem = causam servitutis, h. e. dominationem* oder *dominos:* seine Herrschaft, seine Herren. — Cap. 31, 7. *novi . . . viles:* verächtliche Neulinge; *petimur:* weggeholt. — Cap. 31, 9. *ferocia:* Trotz; *secretum:* unsere Abgeschiedenheit. — Cap. 31, 11. *Brigantes* (nicht

„Trinobantes“, welche ganz im Südosten Britannia's waren). Es ist wahrscheinlicher, daß Calgacus von den nächsten Nachbarn spricht, den Briganten, südlich vom Severus-Walle seßhaft, als von den fernen Trinobanten. — Cap. 31, 12. *potuere* wie *poterant* statt *potuissent* (Impf. Indic. statt Plusqpt. Conj.), wie auch im Deutschen „konnten“ statt „hätten gekonnt (können)“. — Cap. 31, 13. *integri:* ungeschwächt; *libertatem in praecipitem aleam daturi* (nicht: *et libertatem non in praesentia laturi!*): den Entscheidungskampf (aleam) für Freiheit zu bestehen bereit (daturi). — Cap. 31, 14. *lasciviam:* Uebermuth; dieser Satz ist an die Spitze des Capitels 32 zu stellen.

Cap. 32, 1. *sanguinem commodant:* ihr Blut herleihen. — Cap. 32, 2. *adfectu:* durch Zuneigung; *caritatis:* Anhänglichkeit. — Cap. 32, 5. *trepidos ignorantia:* zaghaft aus Unkenntniß des Gebietes. — Cap. 32, 6. *vanus adspectus:* eitles glänzendes Aussehen. — Cap. 32, 7. *manus:* Mannschaften; *Usipii:* zu vergl. Cap. 18. 1—6. — Cap. 32, 8. *municipia = oppida:* Landstädte. — Cap. 32, 9. *ceterae . . . poenae:* anderartige Peinen (Qualen). — Cap. 32, 9. *Proinde:* wohlan denn! *ituri:* gerüstete.

Cap. 33, 2. *munimentis:* inner den Schanzen (Wällen); *coërcitum = coërcendum:* zurückzuhalten. — Cap. 33, 2. *virtuti et auspiciis Iii. Ri.* = auspiciis virtutis Iii. Ri.: *auspiciis = initiationibus solemnibus:* durch großartige Unternehmungen. — Cap. 33, 4. *patientia ac labore = patienti labore:* durch ausdauernde Bemühung. — Cap. 33, 8. *extrusi:* aufgestöbert. — Cap. 33, 9. *vota virtusque* = vota virtutis: die Wünsche der Tapferkeit; *in aperto = palam* (satisfieri possunt): können sich vor Aller Augen (offen) befriedigen (sättigen); *prona:* günstig. — Cap. 33, 10. *silvas evasisse:* Wälder durchbrechen. — Cap. 33, 11. *manus:* Fäuste. — Cap. 33, 13. *incolumitas = salus:* Wohlfahrt (Unverletztheit); *decus = honor:* Ehre.

Cap. 34, 1. *recensete:* erwäget. — Cap. 34, 2. *furto:* tückisch (diebisch); *debellastis:* abgetrieben. — Cap. 34, 4. *contra ruere:* entgegen zu rennen. — Cap. 34, 5. *non quod:* nicht weil (nicht aber: quos quod . . ., vielmehr: quos tandem . . . . non quod . . .) — Cap. 34, 6. *novissime = novissimo tempore*; *spectabilem:* glänzend. — *edere:* zu Stande bringen, erringen, erkämpfen; „*novissime vero*“ ist zu lesen, nicht „*novissime res*“! — Cap. 34, 7. *transigite cum expeditionibus:* machet einmal (mit) den Feldzügen ein Ende; *moras belli:* Verlängerung des Krieges.

Cap. 35, 1. *adloquente* (i. e. *eos*) *adhuc Agricola:* während Agricola noch zu ihnen redete; *alacritas:* Kampfbegierde. — Cap. 35, 2.

instinctos ruentesque: die Begeisterten und Vorstürmenden; — *cornibus adfundi*: auf die Flügel sich ergießen. — Cap. 35, 3. *citra* = *praeter* = *sine*: ohne. — Cap. 35, 4. *in speciem ac terrorem*: zur Schau und zum Schrecken. — Cap. 35, 4. *covinarius et eques*: Wagenstreiter und Reiter; *et* darf nicht fehlen, da es auch bei B. Gall. IV, 24 (equitatu *et* essedariis), bei Mela III, 6 (bigas *et* currus: covinos vocant) und bei B. Gall. IV, 32 (simul *equitatu atque essedis* circumdederant). — Cap. 35, 5. *simul . . . simul . . .* = *et . . . et . . .*: sowohl als auch; *in* = *adversus*: gegen; *in* doppelt gesetzt (*in* frontem . . . *in* latera): mit doppeltem *in* ist der Parallelismus besser gewahrt, der dem Tacitus so geläufig ist; leicht konnte das eine *in* beim Abschreiben mit *et* verwechselt werden. — Cap. 35, 5 am Ende: *firmus adversis*: auf Mißgeschicke gefaßt.

Cap. 36, 1. *eminus*: von ferne; *simul . . . . simul* = *et . . . et . . .*: ebensowohl . . . . — Cap. 36, 1 Mitte: cetra oder caetra: kurzer Schild; *rem* = pugnam, den Kampf (die Sache). — Cap. 36, 1 Ende: *vetustate militiae* = *longa (vetusta) militia:* durch langen Kriegesdienst; *inhabile* = *inusitatum*: ungewohnt. — Cap. 36, 2. *gladii sine mucrone*: spitzenlose Schlachtschwerter; *complexum armorum:* der Zusammenstoß der Waffen; *in aperto pugnam:* den offenen Kampf (den Kampf im Freien). — Cap. 36, 3. *miscere ictus:* Hiebe (Streiche) wechseln; *ferire umbonibus*: mit den Schildschnabeln dreinschlagen. — Cap. 36, 4. ist zu lesen: entweder: *Interim (nostrae) equitum turmae, ut* (ubi, cum, simulac) *fugere convinarii, peditum se proelio miscuere,* oder *ut fugare covinarios, peditum se proelio miscuere:* zwischen *turmae* und *fugere* (oder *fugare)* mußte Etwas, eine Bindepartikel wenigstens, ausgefallen sein; dagegen glaube ich, das nach *miscuere* folgende '*et*' vor *quamquam* tilgen zu sollen, da dieses *et* leicht aus *ut* entstanden und aus der obern Zeile durch Versehen des Abschreibers in die untere hinabgenommen worden sein konnte. Möglich wäre auch diese Lesart: . . *turmae fugare covinarios et peditum se proelium miscuere;* oder: *fugatis covinariis, peditum se proelio miscuere.* — Cap. 36, 6. *haerebant*: blieben aufgehalten. — Cap. 36, 7. *aegre clivo* (nicht „*diu*") *stantes:* kaum (mit Mühe) auf dem Abhange zu stehen vermögend; *inpellerentur* i. e. *deorsum:* abwärts gedrängt. — Cap. 36, 8. *vagi* = *vagantes:* umherschweifende; *transversos:* von der Seite; *obvios*: von vorne.

Cap. 37, 1. *insederant:* vergl. 29, 1. *quem (montem Grampium) iam hostes insederant; vacui* = *otiosi:* müßig (*vacantes); degredi:* herabziehen. — Cap. 37, 2. *ad subita belli:* für dringende Kampf-

bedürfnisse. — Cap. 37, 3. *consilium:* der Anschlag; *transvectae:* herumschwenkend; *aversam:* im Rücken. — Cap. 37, 4. *ingenium:* die Sinnesart; *armatorum (Britannorum); paucioribus* (nostris); '*catervae armatorum*' ist Gegensatz zum folgenden '*quidam inermes*'. — Cap. 37, 5. *passim:* Schritt für Schritt, d. i. ringsumher. — Cap. 37, 6. *frequens ubique:* überall zugegen; *indaginis:* eines Treibjagens; *rariores silvas:* lichtere Waldungen; *aliquod vulnus:* manch' ein Verlust (nicht geringer). — Cap. 37, 7. *vitabundi* = *vitantes:* ausweichend, vermeidend. — Cap. 37, 8. *satietas:* Müdigkeit (= *lassitas*). — Cap. 37, 9. *ad sex millia* (nicht „*ad decem millia*"); *trecenti quadraginta* (nicht „*trecenti sexaginta*").

Cap. 38, 1. *gaudio praedaque:* unter Jubel und Beutetheilen. — Cap. 38, 2. *miscere:* sie theilten sich gegenseitig mit. — Cap. 38, 3. *frangi:* zerknirscht werden (gerührt werden); pignorum; der Lieben (der Unterpfänder der Liebe). — Cap. 38, 5. *faciem victoriae:* die Gestalt des Sieges (*faciem* = *speciem:* die Art oder den Umfang des Sieges, ambitum); *aperuit:* enthüllte (eröffnete); *vastius:* umfangreicher. — Cap. 38, 6. *vastum silentium:* öde Stille; *secreti colles* (einsame Hügel) ist dem *secreti calles* (abgelegene Pfade) vorzuziehen; *spargi:* weiter ausgebreitet. — Cap. 48, 10. *Trutulensem portum:* den Hafen von Dunden wahrscheinlich [unweit dem Flusse Tavus (Tay)]; *tenuit* = *obtinuit:* erreichte. — Cap. 38, 10 Ende *unde* = *quo; postquam inde . . .:* wohin . . . nachdem von da aus . . . . .

Cap. 39, 1. *in captivorum speciem:* nach Art der Gefangenen. — Cap. 39, 3. *in silentium acta:* Verzicht gethan (zum Schweigen gebracht, genöthigt); *et cetera utcumque facilius dissimulari:* und jeder wie immer beschaffene andere Mangel lasse sich leichter verschleiern. — Cap. 39, 4. *exercitus* = *excruciatus:* geplagt; *satiatus:* überdrüssig; *obtinebat:* hatte inne (verwaltete).

Cap. 40, 1. *reservatam:* vorbehalten. — Cap. 40, 2. *codicillos:* die Ernennungsdecrete. — Cap. 40, 3. *ne adpellato quidem eo:* ohne ihn nur anzureden. — Cap. 40, 4. *ex ingenio:* nach dem Charakter. — Cap. 40, 6. *notabilis:* auffallend (bemerklich). — Cap. 40, 7. *brevi osculo:* mit raschem Kusse (= mit frostiger Umarmung). — Cap. 40, 8. *ut . . temperet:* um zu mildern; *militare nomen:* Kriegsruhm. — Cap. 40, 9. *tranquillitatem atque otium penitus auxit:* er beobachtete immer mehr und mehr geschäftlose Stille (*tr. atque ot.* = *otiosam tranquillitatem*), Cap. 40, 10. *cultu* (= *victu*) modicus: einfach in der Lebensweise; *sermone facilis* (= *affabilis*); leutselig im Gespräche; *comitatus* (= *frequentatus*): besucht. — Cap. 40, 11. *per ambitionem:* nach glänzender

Umgebung. — Cap. 40, 12. *quaererent:* vermißten; *interpretarentur:* zu deuten wußten.

Cap. 41, 1. *infensus:* grollend. — Cap. 41, 2. *silere* (nicht *sileri*). — Cap. 41, 3. *expugnati:* beſiegt. — Cap. 41, 4. *de . . . possessione dubitatum:* um den eigenen Beſitz (Boden) war man beſorgt. — Cap. 41. 5. *damnum damnis continuare:* Schaden an Schaden reihen; *omnis annus = totus annus:* Cap. 41, 6. *comparare . . . vigorem . . . cum inertia . . . 'ceterum'* (nicht *'aliorum'*): ſein Feuer . . . mit der Schlaffheit der Uebrigen vergleichen. — Cap. 41, 7. *malignitate et livore* (= *maligno livore*): aus Bosheit und Neid (neidiſchem Geifer). — Cap. 41, 8. *simul* (= *et*) . . . *simul* (= *et*): . . wie . . . ſo . . .; *praeceps:* jählings.

Cap. 42, 1. *et* (= *at*): doch aber; *consilium:* Warnung (warnender Rath). — Cap. 42, 2. *periti:* vertraut. — Cap. 42, 3. *occultius:* etwas geheimnißvoll. — Cap. 42, 4. *in adprobanda excusatione:* in der Unterſtützung der Ablehnung. — Cap. 42, 5. *non iam obscuri:* nicht mehr zweideutig. — Cap. 42. 6. *paratus simulationi:* auf die Verſtellung (= Heuchlerrolle) vorbereitet; *in adrogantiam compositus:* zu gebieteriſcher (anmaßender) Haltung gefaßt. — Cap. 42, 6 Ende. *beneficii invidia:* über die argliſtige Bosheit oder die hämiſche Natur (*invidia*) der Wohlthat. — Cap. 42, 7. *offensus:* aus Aerger; *non petitum (salarium):* daß der Gehalt nicht von ihm erbeten ward; *ex conscientia:* aus Selbſtgefühl; *ne videretur emisse, quod vetuerat:* damit es nicht ſchiene, er hätte ſich das erkauft, was er abgeſchlagen hatte (nämlich: die Statthalterſchaft Syrien's). — Cap. 42, 8. *natura:* Naturell (Charakter); *praeceps in iram:* jähzornig (raſch zum Zorne); *quo obscurior, eo inrevocabilior:* je verſteckter, deſto unverſöhnlicher. — Cap. 42, 9. *contumacia:* durch Trotz; *inani iactatione libertatis:* durch eitles Prahlen mit der Freimüthigkeit. — Cap. 42. 10. *quibus moris:* denen die Gewohnheit eigen iſt; *inlicita mirari:* Geſetzloſigkeit zu bewundern (= Unerlaubtes anzuſtaunen). — Cap. 42, 11. *obsequium ac modestiam:* Willfährigkeit und Beſcheidenheit; *industria ac vigor:* Thätigkeit und Eifer; *eo laudis excedere:* zu hellſtrahlender Ehre hinauf ragen (*excedere*, wörtlich: hinauf ſchreiten, hinauf reichen), zu welcher (= wohin) Manche (die Meiſten) auf ſteilen (= abſchüſſigen d. i. gefahrvollen) Bahnen, doch zu keinem Nutzen des Gemeinweſens, durch prahleriſchen Tod emporgedrungen ſind.

Cap. 43, 1. *extraneis:* Ausländern; *non sine cura:* nicht gleichgültig. — Cap. 43, 2. *vulgus:* das gemeine Volk; *hic . . . populus:*

das hiesige große Publicum; *aliud agens:* anderwärts beschäftigt (wörtlich: Anderes verrichtend). — Cap. 43, 3. *veneno interceptum:* durch Gift auf die Seite geschafft. — Cap. 43, 4. *nobis nihil comperti adfirmare ausim:* ich möchte zu behaupten wagen, daß uns nichts Bestimmtes bekannt geworden ist. — Cap. 43, 4 Ende. *ex more Principatus per nuntios visentis:* nach Sitte des Fürstenhofes, welcher durch Boten nachsehen ließ; *intimi:* die Vertrautesten; *cura:* Theilnahme (Besorgniß); *inquisitio:* Ausspähen (Nachforschen). — Cap. 43, 5. *supremo die* = *ultimo die:* am Sterbetage (Todestage); *momenta deficientis* (= *movimenta emorientis*): die Krankheitswechsel (Krankheitsphasen, Krankheitsbewegungen) des Verscheidenden; *sic accelerari:* daß für ihn (den Fürstenhof so rasch berichtet werden sollte; quae *tristis* audiret: was er nur mit Trauer anhören könnte. — Cap. 43, 6. *securus iam odii:* sicher nun vor dem Gegenstande des Hasses (oder: des Verhaßten ledig). — Cap. 43, 7. *honore iudicioque* = *honore iudicioso* vel *iudicio honorifico:* über eine sinnige Ehre (Auszeichnung) oder über ein ehrendes Urtheil. — Cap. 43, 8. *caeca* = *obcaecata:* verblendet; *conrupta mens:* verschroben war sein Sinn.

Cap. 44, 1. *excessit decimo (ante) Kal. (endas) Semptemb. (res):* er verschied am 23. August. — Cap. 44, 2. *habitum:* sein Aeußeres; *decentior:* mehr wohlgebildet; *sublimior:* mehr hochgestaltet. — Cap. 44, 3. *nihil metus* (Genitivus): nichts Abschreckendes (nichts Furchterregendes); *superesse:* überwiegen. — Cap. 44, 3 Ende: *bonum virum facile crederes: magnum libenter;* wörtliche Uebersetzung: leicht mochte man ihn für einen guten Mann halten, gerne für einen großen. — Cap. 44, 4. *integrae aetatis:* des ungeschwächten Alters; *ereptus:* hingerafft. — Cap. 44, 5. *inpleverat:* in Fülle genossen; *adstruere:* verleihen (hinzufügen). — Cap. 44, 6. *incolumi dignitate:* in ungeschmälerter Würde; *salvis adfinitatibus:* beim Wohlstande seiner Verwandten. — Cap. 44, 7. *quodam augurio votisque* = *quibusdam votis augurio plenis:* mit gewissen ahnungsvollen Wünschen; *apud nostras aures:* vor unserem Ohre (d. i. in unserem Kreise); *ominabatur:* es sich als sein Glück ersehnte. — Cap. 44, 7 Ende. *durare in hac beatissima saeculi luce* (= *die* = *tempore*): noch in dieser glückseligsten Zeit des Jahrhunderts auszudauern (= fortzuleben); *videre:* sehen, schauen, erleben. — Cap. 44, 8. *per . . . spiramenta temporum:* in Zeitfristen zum Athemholen; *exhausit:* erschöpfte (= zu Grunde richtete).

Cap. 45, 1. *eadem strage:* in einem Gemetzel. — Cap. 45, 2. *adhuc:* erst (= bis dahin nur); *censebatur:* machte sich kenntlich

(rügbar) [nämlich als Angeber des gelehrten Arulenus Rusticus machte sich Carus Metius rügbar (*censebatur*), derselbe, der auch gegen Plinius den Jüngern als Ankläger aufgetreten wäre, falls nicht der Tod Domitian's früher erfolgte]. — Cap. 45, 3. *intra Albanam arcem:* inner der albanischen Burg ($2^1/_2$ deutsche Meilen von Rom an der appischen Straße; *sententia Messalini strepebat:* erdröhnte von den Blutsurtheilen (= *sententia sanguinaria*) des Messalinus (den Juvenal ein großes Unthier nennt); *Massa Bebius iam tum reus erat:* Massa Bebius war damals schon angeklagt *(reus = accusatus)* [nämlich durch Senecio und Plinius wegen Erpressungen in der hispanischen Provinz Bätica]. — Cap. 45, 4. *nos . . . . visus (perculit):* uns erschütterte der Anblick *(visus*, nicht „*divisus*“: *'perculit'* mußte ausgefallen sein, das jedoch hier unerläßlich vom Zusammenhange gefordert wird); *nos perfudit:* uns bespritzte. — Cap. 45, 5. *cum . . . subscriberent:* da man aufzeichnete; *denotandis:* zum Ausspähen (Bemerken); *hominum pallor ibus = hominibus pallescentibus:* erblassender Menschen; *saevus ille vultus ac rubor = saevus ille rubor vultus* (Genit.): das wilde Roth (Feuer) des Blickes (Antlitzes). Zu vergl. Panegyr. 48 Schluß von Plinius Junior. — Cap. 45, 6. tamquam *pro virili portione* innocentiam Principi donares: als wolltest du nach Manneskräften (= so viel an Dir lag) die Schuldlosigkeit dem Fürsten zu Eigen geben (= schenken); *fatum:* den Tod. — Cap. 45, 7. *adsidere valetudini:* Dir in der Krankheit beistehn; *fovere deficientem:* den Ohnmächtigwerdenden pflegen (eigentlich erwärmen, mit Wärmemitteln [*fomentis*] stärken); *satiari vultu:* an Deinem Blick uns laben. — Cap. 45, 8. *penitus animo:* tief im Herzen (wörtlich: ganz drin im Gemüthe). — Cap. 45, 9. *vulnus:* Herzleid (Gram, Herzensgram); *conditione:* während des Verhängnisses; *nobis amissus es = nobis ereptus es:* du wardst uns entrissen (wörtlich: du gingst uns verloren). — Cap. 45, 10. *omnia . . . superfuere:* Alles ist im Ueberflusse geschehen: *amatissima uxore adsidente:* durch die liebevollste Gattin, die Dir zur Seite saß; *compositus es:* wurdest du bestattet; *novissima luce:* beim letzten Blick (beim Scheideblick); *desideravere:* vermißten.

Cap. 46, 1. manibus: für die Seelen (Manen). — Cap. 46, 2. *domum tuam:* die Deinigen. — Cap. 46, 2 Mitte. *ab infirmo desiderio:* von unmännlicher Sehnsucht. — Cap. 46, 2 Ende. *temporalibus laudibus:* durch zeitliches Lob (= vergängliches Lob); *aemulatione:* durch Nacheiferung. — Cap. 46, 3. *honos:* Verehrung; *pietas:* heilige Pflicht; *conjunctissimi:* des ganz in Liebe Dir Verbundenen. — Cap.

46, 4. *famam ac figuram:* die ſchönen ruhmreichen Züge. — Cap. 46, 5. intercedendum: in den Weg treten. — Cap. 46, 5 Mitte. *simulacra:* Abbilder: *forma:* das Weſen; *exprimere:* abgrenzen. Cap. 46, 5 Ende. *tuis* (tu) *ipse moribus (= tuis ipsius moribus):* du ſelbſt durch deinen eigenen Charakter. — Cap. 46, 6. *ex:* an; *rerum:* der Geſchichte. — Cap. 46, 7. Statt *Nam* dürfte eher zu leſen ſein *Dum* oder *Cum.*

CORNELII TACITI
DE VITA ET MORIBUS
IULII AGRICOLAE
LIBER.

BREVIARIUM. Cap. 1. Scribendi clarorum virorum vitam mos antiquus, 2. sub malis principibus periculosus, 3. sub Traiano in honorem Agricolae repetitus a Tacito, qui non eloquentiam, sed pietatem pollicetur. 4. Agricolae stirps, educatio, studia. 5. Positis in Britannia primis castrorum rudimentis, 6. uxorem ducit; fit quaestor, tribunus, praetor, recognoscendis templorum donis praefectus. 7. Othoniano bello matrem partemque patrimonii amittit. 8. In Vespasiani partes transgressus, legioni XX. in Britannia praepositus, alienae famae cura promovet suam. 9. Redux inter patricios adscitus Aquitaniam regit. Consul factus Tacito filiam despondet. Britanniae praeficitur.

10. Britanniae descriptio; Thule cognita; mare pigrum. 11. Britannorum origo, habitus, sacra, sermo, mores; 12. militia, regimen, rarus conventus; caelum, solum, metalla, margarita. 13. Victae gentis ingenium; Caesarum in Britanniam expeditiones. 14. Consularium legatorum res gestae. 15. Britanniae rebellio, 16. Boudicea duce coepta, a Suetonio Paulino compressa; huic succedunt ignavi. 17. Rem restituunt Petilius Cerialis et Iulius Frontinus; hic Silures, ille Brigantes vincit; 18. Agricola Ordovices domat et Monam insulam occupat; totam provinciam pacat et 19. 20. moderatione, prudentia, abstinentia, aequitate in obsequio retinet, 21. animosque artibus et voluptatibus mollit.

22. 23. Nova expeditio novas gentes aperit, quae praesidio firmantur; Agricolae candor in communicanda gloria. 24. Consilium de occupanda Hibernia. 25—27. Civitates trans Bodotriam sitae explorantur; Caledonii, Romanos adgressi, consilio ductuque Agricolae pulsi, sacrificiis conspirationem civitatum sanciunt; Usipiorum cohors miro casu Britanniam circumvecta; Agricolae filius obit. 29. Bellum Britanni reparant Calgaco duce, qui 30—32. cohortatur suos. 33. 34. Romanos quoque adhortatur Agricola. 35—37. Atrox et cruentum proelium. 38. Penes Romanos victoria; Agricola Britanniam circumvehi praecipit.

39. Domitianus, fronte laetus, pectore anxius, nuntium victoriae excipit. 40. Honores tamen Agricolae decerni iubet, condito odio, donec provincia decedat Agricola; is redux modeste agit. 41. Periculum ab accusatoribus et laudatoribus. 42. Excusat se, ne provinciam sortiatur proconsul. 43. Obit non sine veneni suspicione, a Domitiano dati. 44. Eius aetas, habitus, honores, opes. 45. Mortis opportunitas ante Domitiani atrocitates. 46. Questus scriptoris et ex virtute solatia; fama Agricolae ad posteros transmissa.

---

1 I. Clarorum virorum facta moresque posteris tradere, antiquitus usitatum, ne nostris quidem temporibus, quamquam incuriosa suorum, aetas omisit, quotiens magna aliqua ac nobilis virtus vicit ac supergressa est vitium, parvis magnisque civitatibus
2 commune, ignorantiam recti et invidiam. Sed apud priores ut agere digna memoratu pronum magisque in aperto erat, ita celeberrimus quisque ingenio, ad prodendam virtutis memoriam, sine gratia aut ambitione, bonae tantum conscientiae pretio ducebatur.
3 Ac plerique, suam ipsi vitam narrare, fiduciam potius morum quam adrogantiam arbitrati sunt; nec in Rutilio et Scauro citra fidem aut obtrectationi fuit: adeo virtutes iisdem temporibus optime
4 aestimantur, quibus facillime gignuntur. At nunc, narraturo mihi vitam defuncti hominis, venia opus fuit, quam non petiissem, incusaturus tam saeva et infesta virtutibus tempora.

1 II. Legimus, cum Aruleno Rustico Paetus Thrasea, Herennio Senecioni Priscus Helvidius laudati essent, capitale fuisse, neque in ipsos modo auctores, sed in libros quoque eorum saevitum, delegato triumviris ministerio, ut monumenta clarissimorum inge-
2 niorum in comitio ac foro urerentur. Scilicet illo igne vocem populi Romani et libertatem senatus et conscientiam generis humani

aboleri arbitrabantur, expulsis insuper sapientiae professoribus atque omni bona arte in exilium acta, ne quid usquam honestum occurreret. Dedimus profecto grande patientiae documentum; et 3
sicut vetus aetas vidit, quid ultimum in libertate esset, ita nos, quid in servitute, adempto per inquisitiones etiam loquendi audiendique commercio. Memoriam quoque ipsam cum voce per- 4
didissemus, si tam in nostra potestate esset oblivisci quam tacere.

III. Nunc demum rediit animus; sed quamquam primo statim 1
beatissimi saeculi ortu Nerva Caesar res olim dissociabiles miscuerit, principatum ac libertatem, augeatque quotidie felicitatem temporum Nerva Traianus, nec spem modo ac votum securitas publica, sed ipsius voti fiduciam ac robur adsumserit: natura tamen infirmitatis humanae tardiora sunt remedia quam mala; et ut corpora nostra lente augescunt, cito exstinguuntur; sic ingenia studiaque oppresseris facilius quam revocaveris. Subit quippe etiam 2
ipsius inertiae dulcedo, et invisa primo desidia postremo amatur. Quid? si per quindecim annos, grande mortalis aevi spatium, 3
multi fortuitis casibus, promptissimus quisque saevitia principis interciderunt? Pauci, ut ita dixerim, non modo aliorum sed etiam 4
nostri, superstites sumus, exemptis e media vita tot annis, quibus iuvenes ad senectutem, senes prope ad ipsos exactae aetatis terminos per silentium venimus. Non tamen pigebit, vel incondita 5
ac rudi voce memoriam prioris servitutis ac testimonium praesentium bonorum composuisse. Hic interim liber, honori Agricolae, 6
soceri mei, destinatus, professione pietatis aut laudatus erit aut excusatus.

IV. Gnaeus Iulius Agricola, vetere et inlustri Foroiuliensium colonia ortus, utrumque avum procuratorem Caesarum habuit, quae equestris nobilitas est. Pater Iulius *fuit* Graecinus, senatorii ordinis, studio eloquentiae sapientiaeque notus, iisque ipsis virtutibus iram Gaii Caesaris meritus: namque M. Silanum accusare iussus et, quia abnuerat, interfectus est. Mater Iulia Procilla fuit, rarae castitatis. In huius sinu indulgentiaque educatus, per omnem honestarum artium cultum pueritiam adolescentiamque transegit. Arcebat eum ab inlecebris peccantium, praeter ipsius bonam integramque naturam, quod statim parvulus sedem ac magistram studiorum Massiliam habuit, locum Graeca comitate et provinciali parsimonia mixtum ac bene compositum. Memoria teneo, solitum ipsum narrare, se prima in iuventa studium philoso-

*

phiae acrius, ultra quam concessum Romano ac senatori, hausisse, ni prudentia matris incensum ac flagrantem animum coërcuisset.'
7 Scilicet sublime et erectum ingenium pulchritudinem ac speciem magnae excelsaeque gloriae vehementius quam caute adpetebat.
8 Mox mitigavit ratio et aetas, retinuitque, quod est difficillimum, ex sapientia modum.

1 V. Prima castrorum rudimenta in Britannia Suetonio Paulino, diligenti ac moderato duci, adprobavit, electus, quem contu-
2 bernio aestimaret. Nec Agricola licenter, more iuvenum, qui militiam in lasciviam vertunt, neque segniter ad voluptates et commeatus titulum tribunatus et inscitiam retulit: sed noscere provinciam, nosci exercitui, discere a peritis, sequi optimos, nihil adpetere in iactationem, nihil ob formidinem recusare, simulque
3 et anxius et intentus agere. Non sane alias exercitatior magisque in ambiguo Britannia fuit: trucidati veterani, incensae coloniae, intercepti exercitus; tum de salute, mox de victoria certavere.
4 Quae cuncta etsi consiliis ductuque alterius agebantur, ac summa rerum et reciperatae provinciae gloria in ducem cessit, artem et usum et stimulos addidere iuveni, intravitque animum militaris gloriae cupido, ingrata temporibus, quibus sinistra erga eminentes interpretatio, nec minus periculum ex magna fama quam ex mala.

1 VI. Hinc ad capessendos magistratus in urbem digressus Domitiam Decidianam, splendidis natalibus ortam, sibi iunxit; idque matrimonium ad maiora nitenti decus ac robur fuit. Vixeruntque mira concordia, per mutuam caritatem et invicem se anteponendo, nisi quod in bona uxore tanto minor laus, quanto in
2 mala plus culpae est. Sors quaesturae provinciam Asiam, proconsulem Salvium Titianum dedit: quorum neutro corruptus est, quamquam et provincia dives ac parata peccantibus, et proconsul, in omnem aviditatem pronus, quantalibet facilitate redempturus esset
3 mutuam dissimulationem mali. Auctus est ibi filia, in subsidium
4 simul et solatium; nam filium ante sublatum brevi amisit. Mox inter quaesturam ac tribunatum plebis atque ipsum etiam tribunatus annum quiete et otio transiit, gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia fuit: idem praeturae tenor et
5 silentium; nec enim iurisdictio obvenerat. Ludos et inania honoris medio rationis atque abundantiae duxit, uti longe a luxuria,
6 ita famae propior. Tum electus a Galba ad dona templorum re-

cognoscenda, diligentissima conquisitione effecit, ne cuius alterius sacrilegium respublica quam Neronis sensisset.

VII. Sequens annus gravi volnere animum domumque eius adflixit. Nam classis Othoniana licenter vaga, dum Intemelios (Liguriae pars est) hostiliter populatur, matrem Agricolae in praediis suis interfecit, praediaque ipsa et magnam patrimonii partem diripuit, quae causa caedis fuerat. Igitur ad sollemnia pietatis profectus Agricola, nuntio adfectati a Vespasiano imperii deprehensus ac statim in partes transgressus est. Initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat, iuvene admodum Domitiano et ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante. Is missum ad dilectus agendos Agricolam, integreque ac strenue versatum, vicensimae legioni tarde ad sacramentum transgressae praeposuit, ubi decessor seditiose agere narrabatur: quippe legatis quoque consularibus nimia ac formidolosa erat. Nec legatus praetorius ad cohibendum potens, incertum, suo an militum ingenio: ita successor simul et ultor electus, rarissima moderatione maluit videri invenisse bonos quam fecisse.

VIII. Praeerat tunc Britanniae Vettius Bolanus, placidius quam feroci provincia dignum est. Temperavit Agricola vim suam ardoremque compescuit, ne incresceret, peritus obsequi eruditusque utilia honestis miscere. Brevi deinde Britannia consularem Petilium Cerialem accepit. Habuerunt virtutes spatium exemplorum. Sed primo Cerialis labores modo et discrimina, mox et gloriam communicabat: saepe parti exercitus in experimentum, aliquando maioribus copiis ex eventu praefecit. Nec Agricola umquam in suam famam gestis exsultavit: ad auctorem ac ducem ut minister fortunam referebat. Ita virtute in obsequendo, verecundia in praedicando extra invidiam, nec extra gloriam erat.

IX. Revertentem ab legatione legionis divus Vespasianus inter patricios adscivit; ac deinde provinciae Aquitaniae praeposuit, splendidae inprimis dignitate administrationis ac spe consulatus, cui destinarat. Credunt plerique, militaribus ingeniis subtilitatem deesse, quia castrensis iurisdictio, secura et obtusior, ac plura manu agens, calliditatem fori non exerceat. Agricola naturali prudentia, quamvis inter togatos, facile iusteque agebat. Iam vero tempora curarum remissionumque divisa. Ubi conventus ac iudicia poscerent, gravis, intentus, severus, sed saepius misericors: ubi officio satisfactum, nulla ultra potestatis persona: tristitiam et adrogantiam et avaritiam exuerat: nec illi, quod est rarissi-

mum,aut facilitas auctoritatem aut severitas amorem deminuit.
6 Integritatem atque abstinentiam in tanto viro referre, iniuria vir-
7 tutum fuerit. Ne famam quidem, cui saepe etiam boni indulgent, ostentanda virtute aut per artem quaesivit: procul ab aemulatione adversus collegas, procul a contentione adversus procurato-
8 res. Et vincere inglorium et atteri sordidum arbitrabatur.
9 Minus triennium in ea legatione detentus ac statim ad spem consulatus revocatus est, comitante opinione, Britanniam ei provinciam dari; nullis in hoc suis sermonibus, sed quia par videba-
10,11 tur. Haud semper errat fama; aliquando et elegit. Consul egregiae tum spei filiam iuveni mihi despondit ac post consulatum collocavit, et statim Britanniae praepositus est, adiecto pontificatus sacerdotio.

1 X. Britanniae situm populosque, multis scriptoribus memoratos, non in comparationem curae ingeniive referam, sed quia tum primum perdomita est: ita quae priores, nondum comperta,
2 eloquentia percoluere, rerum fide tradentur. Britannia, insularum, quas Romana notitia complectitur, maxima, spatio ac caelo in orientem Germaniae, in occidentem Hispaniae obtenditur, Gallis in meridiem etiam inspicitur; septentrionalia eius, nullis contra
3 terris, vasto atque aperto mari pulsantur. Formam totius Britanniae Livius veterum, Fabius Rusticus recentium, eloquentissimi
4 auctores oblongae scutulae vel bipenni adsimulavere. Et est ea facies citra Caledoniam, unde et in universum fama est transgressa; sed immensum et enorme spatium procurrentium extre-
5 mo iam litore terrarum velut in cuneum tenuatur. Hanc oram novissimi maris tunc primum Romana classis circumvecta, insulam esse Britanniam, adfirmavit, ac simul incognitas ad id tem-
6 pus insulas, quas Orcadas vocant, invenit, domuitque. Dispecta est et Thule, quam hactenus nix et hiems abdebat; sed mare pigrum et grave remigantibus; perhibent, ne ventis quidem perinde attolli: credo, quod rariores terrae montesque, causa ac materia tempestatum, et profunda moles continui maris tardius impelli-
7 tur. Naturam Oceani atque aestus neque quaerere huius operis
8 est, ac multi retulere. Unum addiderim, nusquam latius dominari mare, multum fluminum huc atque illuc ferre, nec litore tenus adcrescere aut resorberi, sed influere penitus atque ambire, et iugis etiam ac montibus inseri velut in suo.

1 XI. Ceterum Britanniam qui mortales initio coluerint, indi-
2 genae an advecti, ut inter barbaros, parum compertum. Habitus

corporum varii atque ex eo argumenta. Namque rutilae Caledoniam habitantium comae ac magni artus Germanicam originem adseverant. Silurum colorati vultus, torti plerumque crines et posita contra Hispania, Hiberos veteres traiecisse easque sedes occupasse, fidem faciunt. Proximi Gallis et similes sunt, seu durante originis vi, seu, procurrentibus in diversa terris, positio caeli corporibus habitum dedit. In universum tamen aestimanti, Gallos vicinam insulam occupasse, credibile est. Eorum sacra deprehendas superstitionum persuasione: sermo haud multum diversus; in deposcendis periculis eadem audacia et, ubi advenere, in detrectandis eadem formido. Plus tamen ferociae Britanni praeferunt, ut quos nondum longa pax emollierit. Nam Gallos quoque in bellis floruisse accepimus. Mox segnitia cum otio intravit, amissa virtute pariter ac libertate, quod Britannorum olim victis evenit: ceteri manent, quales Galli fuerunt.

XII. In pedite robur; quaedam nationes et curru proeliantur; honestior auriga, clientes propugnant: olim regibus parebant, nunc per principes factionibus et studiis distrahuntur, nec aliud adversus validissimas gentes pro nobis utilius, quam quod in commune non consulunt. Rarus duabus tribusve civitatibus ad propulsandum commune periculum conventus: ita, *dum* singuli pugnant, universi vincuntur. Caelum crebris imbribus ac nebulis foedum; asperitas frigorum abest. Dierum spatia ultra nostri orbis mensuram; nox clara et extrema Britanniae parte brevis, ut finem atque initium lucis exiguo discrimine internoscas. Quodsi nubes non officiant, aspici per noctem solis fulgorem, nec occidere et exsurgere, sed transire adfirmant. Scilicet extrema et plana terrarum humili umbra non erigunt tenebras, infraque caelum et sidera nox cadit. Solum, praeter oleam vitemque et cetera calidioribus terris oriri sueta, patiens frugum, *fecundum*. Tarde mitescunt, cito proveniunt; eademque utriusque rei causa, multus humor terrarum caelique. Fert Britannia aurum et argentum, et alia metalla, pretium victoriae; gignit et Oceanus margarita, sed subfusca ac liventia. Quidam artem abesse legentibus arbitrantur. Nam in rubro mari viva ac spirantia saxis avelli, in Britannia, prout expulsa sint, colligi. Ego facilius crediderim, naturam margaritis deesse, quam nobis avaritiam.

XIII. Ipsi Britanni dilectum ac tributa, et iniuncta imperii munera impigre obeunt, si iniuriae absint: has aegre tolerant, iam domiti, ut pareant, nondum, ut serviant. Igitur primus om-

nium Romanorum divus Iulius cum exercitu Britanniam ingressus, quamquam prospera pugna terruerit incolas ac litore potitus
3 sit, potest videri ostendisse posteris, non tradidisse. Mox bella civilia et in rempublicam versa principum arma, ac longa obli-
4 vio Britanniae etiam in pace. Consilium id divus Augustus vo-
5 cabat, Tiberius praeceptum. Agitasse Gaium Caesarem de intranda Britannia, satis constat, ni velox ingenio, mobilis paenitentiae, et ingentes adversus Germaniam conatus frustra fuissent.
6 Divus Claudius auctor tandem operis, transvectis legionibus auxiliisque, et adsumpto in partem rerum Vespasiano, quod initium
7 venturae mox fortunae fuit. Domitae gentes, capti reges et monstratus fatis Vespasianus.

1 XIV. Consularium primus Aulus Plautius praepositus, ac subinde Ostorius Scapula, uterque bello egregius: redactaque pau-
2 latim in formam provinciae proxima pars Britanniae. Addita in-
3 super veteranorum colonia. Qnaedam civitates Cogidumno regi donatae (is ad nostram usque memoriam fidissimus mansit), vetere ac iam pridem recepta populi Romani consuetudine, ut ha-
4 beret instrumenta servitutis et reges. Mox Didius Gallus parta a prioribus continuit, paucis admodum castellis in ulteriora promo-
5 tis, per quae fama aucti officii quaereretur. Didium Veranius ex-
6 cepit, isque intra annum exstinctus est. Suetonius hinc Paulinus biennio prosperas res habuit, subactis nationibus firmatisque praesidiis; quorum fiducia Monam insulam, ut vires rebellibus ministrantem, adgressus, terga occasioni patefecit.

1 XV. Namque, absentia legati remoto metu, Britanni agitare inter se mala servitutis, conferre iniurias et interpretando accendere: 'nihil profici patientia, nisi ut graviora, tamquam ex facili tolerantibus, imperentur; singulos sibi olim reges fuisse, nunc bi-
2 nos imponi, e quibus legatus in sanguinem, procurator in bona sae-
3 viret. Aeque discordiam praepositorum, aeque concordiam subiectis exitiosam. Alterius manum *et* centuriones, alterius servos vim et contumelias miscere; nihil iam cupiditati, nihil libidini exceptum.
4 In proelio fortiorem esse, qui spoliet: nunc ab ignavis plerumque et imbellibus eripi domos, abstrahi liberos, iniungi dilectus, tam-
5 quam mori tantum pro patria nescientibus. Quantulum enim transiisse militum, si sese Britanni numerent? sic Germanias ex-
6 cussisse iugum: et flumine, non Oceano defendi. Sibi patriam, coniuges, parentes, illis avaritiam et luxuriam causas belli esse; recessuros, ut divus Iulius recessisset, modo virtutem maiorum

suorum aemularentur. Neve proelii unius aut alterius eventu pa- 7
vescerent: plus impetus, maiorem constantiam penes miseros esse.
Iam Britannorum etiam deos misereri, qui Romanum ducem ab- 8
sentem, qui relegatum in alia insula exercitum detinerent; iam
ipsos, quod difficillimum fuerit, deliberare; porro in eiusmodi
consiliis periculosius esse deprehendi quam audere.'

XVI. His atque talibus invicem instincti, Boudicea, gene- 1
ris regii femina, duce (neque enim sexum in imperiis discernunt)
sumpsere universi bellum; ac sparsos per castella milites consec-
tati, expugnatis praesidiis ipsam coloniam invasere ut sedem ser-
vitutis. Nec ullum in barbaris saevitiae genus omisit ira et vic- 2
toria. Quodnisi Paulinus, cognito provinciae motu, propere sub- 3
venisset, amissa Britannia foret; quam unius proelii fortuna ve-
teri patientiae restituit, tenentibus arma plerisque, quos conscien-
tia defectionis et proprius ex legato timor agitabat. Hic ne, 4
quamquam egregius cetera, adroganter in deditos et ut suae
exercitusque iniuriae ultor, durius consuleret; missus est Petro-
nius Turpilianus tamquam exorabilior, et delictis hostium novus
eoque paenitentiae mitior: *is*, compositis prioribus, nihil ultra ausus,
Trebellio Maximo provinciam tradidit. Trebellius segnior fuit; nul- 5
lis castrorum experimentis, comitate quadam curandi provinciam
tenuit. Didicere iam barbari quoque ignoscere vitiis blandienti- 6
bus, et interventus civilium armorum praebuit iustam segnitiae
excusationem: sed discordia laboratum, cum adsuetus expeditio-
nibus miles otio lasciviret. Trebellius, fuga ac latebris vitata 7
exercitus ira indecorus atque humilis, precario mox praefuit, ac
velut pacti, exercitus licentiam, dux salutem, et seditio sine san-
guine stetit. Nec Vettius Bolanus, manentibus adhuc civilibus 8
bellis, agitavit Britanniam disciplina: eadem inertia erga hostes,
similis petulantia castrorum, nisi quod innocens Bolanus et nul-
lis delictis invisus caritatem paraverat loco auctoritatis.

XVII. Sed ubi cum cetero orbe Vespasianus et Britanniam 1
reciperavit, magni duces, egregii exercitus, minuta hostium spes.
Et terrorem statim intulit Petilius Cerialis, Brigantum civitatem, 2
quae numerosissima provinciae totius perhibetur, adgressus.
Multa proelia, et aliquando non incruenta; magnamque Brigan- 3
tium partem aut victoria amplexus est aut bello. Et *cum* Cerialis qui- 4
dem alterius successoris curam famamque obruisset, *tamen* sustinuit
quoque molem Iulius Frontinus, vir magnus, quantum licebat, vali-

damque et pugnacem Silurum gentem armis subegit, super virtutem hostium locorum quoque difficultates eluctatus.

1 XVIII. Hunc Britanniae statum, has bellorum vices, media iam aestate transgressus, Agricola invenit, cum et milites velut omissa expeditione ad securitatem, et hostes ad occasionem verte-
2 rentur. Ordovicum civitas haud multo ante adventum eius alam in finibus suis agentem prope universam obtriverat, eoque initio erecta provincia, et, quibus bellum volentibus erat, probare exem-
3 plum, et recentis legati animum opperiri. Tum Agricola, quamquam transvecta aestas, sparsi per provinciam numeri, praesumpta apud militem illius anni quies, tarda et contraria bellum inchoaturo, et plerisque custodiri suspecta potius videbatur, ire obviam discrimini statuit; contractisque legionum vexillis et modica auxiliorum manu, quia in aequum degredi Ordovices non audebant, ipse ante agmen, quo ceteris par animus simili periculo esset,
4 erexit aciem. Caesaque prope universa gente, non ignarus, instandum famae ac, prout prima cessissent, terrorem ceteris fore, Monam insulam, *a* cuius possessione revocatum Paulinum rebellione totius Britanniae supra memoravi, redigere in potestatem animo
5 intendit. Sed, ut in dubiis consiliis naves deerant, ratio et con-
6 stantia ducis transvexit. Depositis omnibus sarcinis lectissimos auxiliarium, quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente inmisit, ut obstupefacti hostes, qui classem, qui naves, qui mare expectabant, nihil
7 arduum aut invictum crediderint sic ad bellum venientibus. Ita petita pace ac dedita insula clarus ac magnus haberi Agricola, quippe cui ingredienti provinciam, quod tempus alii per ostentationem et officiorum ambitum transigunt, labor et periculum
8 placuisset. Nec Agricola, prosperitate rerum in vanitatem usus, expeditionem aut victoriam vocabat victos continuisse; ne laureatis quidem gesta prosecutus est, sed ipsa dissimulatione famae famam auxit, aestimantibus, quanta futuri spe tam magna tacuisset.

1 XIX. Ceterum animorum provinciae prudens, simulque doctus per aliena experimenta, parum profici armis, si iniuriae se-
2 querentur, causas bellorum statuit excidere. A se suisque orsus, primum domum suam coërcuit, quod plerisque haud minus-
3 arduum est quam provinciam regere. *Agere* nihil per libertos servosque publicae rei, non studiis privatis nec ex com-

mendatione aut precibus centurionem militesve ascire, sed optimum quemque fidissimum putare. Omnia scire, non omnia exsequi; parvis peccatis veniam, magnis severitatem commodare; nec poena semper, sed saepius paenitentia contentus esse; officiis et administrationibus potius non peccaturos praeponere, quam damnare, cum peccassent. Frumenti et tributorum exactionem aequalitate munerum mollire, circumcisis, quae, in quaestum reperta, ipso tributo gravius tolerabantur. Namque per ludibrium adsidere clausis horreis et emere ultro frumenta ac luere pretio cogebantur. Devortia itinerum et longinquitas regionum indicebatur, ut civitates proximis hibernis in remota et avia deferrent, donec, quod omnibus in promptu erat, paucis lucrosum fieret. 4 5 6 7

XX. Haec primo statim anno comprimendo, egregiam famam paci circumdedit, quae, vel incuria vel intolerantia priorum, haud minus quam bellum timebatur. Sed ubi aestas advenit, contracto exercitu multus in agmine, laudare modestiam, disiectos coërcere; loca castris ipse capere, aestuaria ac silvas ipse praetemptare; et nihil interim apud hostes quietum pati, quominus subitis excursibus popularetur; atque, ubi satis terruerat, parcendo rursus invitamenta pacis ostentare. Quibus rebus multae civitates, quae in illum diem ex aequo egerant, datis obsidibus iram posuere, et praesidiis castellisque circumdatae, tanta ratione curaque, ut nulla ante Britanniae nova pars pariter illacessita transierit. 1 2 3 4

XXI. Sequens hiems saluberrimis consiliis absumta. Namque, ut homines dispersi ac rudes, eoque in bella faciles, quieti et otio per voluptates adsuescerent, hortari privatim, adiuvare publice, ut templa, fora, domos exstruerent, laudando promptos et castigando segnes. Ita honoris aemulatio pro necessitate erat. Iam vero principum filios liberalibus artibus erudire, et ingenia Britannorum studiis Gallorum anteferre, ut, qui modo linguam Romanum abnuebant, eloquentiam concupiscerent. Inde etiam habitus nostri honor et frequens toga; paulatimque discessum ad delenimenta vitiorum, porticus et balnea et conviviorum elegantiam. Idque apud imperitos humanitas vocabatur, cum pars servitutis esset. 1 2 3 4 5 6

XXII. Tertius expeditionum annus novas gentes aperuit, vastatis usque ad Tavum (aestuario nomen est) nationibus. Qua formidine territi hostes, quamquam conflictatum saevis tempestatibus, exercitum lacessere non ausi; ponendisque insuper castellis 1 2 3

spatium fuit. Adnotabant periti, non alium ducem opportunitates locorum sapientius legisse; nullum ab Agricola positum castellum aut vi hostium expugnatum aut pactione ac fuga desertum. Crebrae eruptiones: nam adversus moras obsidionis annuis copiis firmabantur. Ita intrepida ibi hiems, et sibi quisque praesidio, irritis hostibus eoque desperantibus, quia, soliti plerumque damna aestatis hibernis eventibus pensare, tum aestate atque hieme iuxta pellebantur. Nec Agricola umquam per alios gesta avidus intercepit: seu centurio seu praefectus incorruptum facti testem habebat. Apud quosdam acerbior in conviciis narrabatur; ut erat comis bonis, ita adversus malos iniucundus. Ceterum ex iracundia nihil supererat; secretum vel silentium eius non timeres: honestius putabat offendere quam odisse.

XXIII. Quarta aestas obtinendis quae percurrerat insumpta; ac, si virtus exercituum et Romani nominis gloria pateretur, inventus in ipsa Britannia terminus. Namque Clota et Bodotria, diversi maris aestibus per immensum revectae, angusto terrarum spatio dirimuntur. Quod tum praesidiis firmabatur, atque omnis propior sinus tenebatur, summotis velut in aliam insulam hostibus.

XXIV. Quinto expeditionum anno nave prima transgressus, ignotas ad id tempus gentes crebris simul ac prosperis proeliis domuit; eamque partem Britanniae, quae Hiberniam aspicit, copiis instruxit, in spem magis quam ob formidinem, siquidem Hibernia, medio inter Britanniam atque Hispaniam sita, et Gallico quoque mari opportuna, valentissimam imperii partem magnis invicem usibus miscuerit. Spatium eius, si Britanniae comparetur, angustius, nostri maris insulas superat. Solum caelumque, et ingenia cultusque hominum haud multum a Britannia differunt: *nec in* melius. Aditus portusque per commercia et negotiatores cogniti. Agricola expulsum scditione domestica unum ex regulis gentis exceperat, ac specie amicitiae in occasionem retinebat. Saepe ex eo audivit, legione una et modicis auxiliis debellari obtinerique Hiberniam posse; idque etiam adversus Britanniam profuturum, si Romana ubique arma, et velut e conspectu libertas tolleretur.

XXV. Ceterum aestate, qua sextum officii annum inchoabat, amplexus civitates trans Bodotriam sitas, quia motus universarum ultra gentium et infesta hostilis exercitus itinera timebantur, portus classe exploravit; quae, ab Agricola primum adsumpta

in partem virium sequebatur egregia specie, cum simul terra simul mari bellum impelleretur, ac saepe iisdem castris pedes equesque et nauticus miles, mixti copiis et laetitia, sua quisque facta, suos casus attollerent, ac modo silvarum ac montium profunda, modo tempestatum ac fluctuum adversa, hinc terra et hostis, hinc victus Oceanus militari iactantia compararentur. Britannos quo- 2
que, ut ex captivis audiebatur, visa classis obstupefaciebat, tamquam aperto maris sui secreto ultimum victis perfugium clauderetur. Ad manus et arma conversi Caledoniam incolentes populi, 3
paratu magno, maiore fama, uti mos est de ignotis, oppugnare ultro castellum adorsi, metum ut provocantes addiderant; regrediendumque citra Bodotriam et excedendum potius quam pellerentur, ignavi specie prudentium admonebant, cum interim cognoscit, hostes pluribus agminibus irrupturos. Ac ne superante nu- 4
mero et peritia locorum circumiretur, diviso et ipse in tres partes exercitu incessit.

XXVI. Quod ubi cognitum hosti, mutato repente consilio 1
universi nonam legionem, ut maxime invalidam, nocte adgressi, inter somnum ac trepidationem caesis vigilibus, irrupere. Iamque 2
in ipsis castris pugnabatur, cum Agricola, iter hostium ab exploratoribus edoctus et vestigiis insecutus, velocissimos equitum peditumque adsultare tergis pugnantium iubet, mox ab universis adiici clamorem; et propinqua luce fulsere signa. Ita ancipiti malo territi Britanni; et Romanis rediit animus, ac securi pro salute de gloria certabant. Ultro quin etiam erupere, et fuit atrox in ipsis 3
portarum angustiis proelium, donec pulsi hostes, utroque exercitu certante, his, ut tulisse opem, illis, ne eguisse auxilio viderentur. Quodnisi paludes et silvae fugientes texissent, debellatum illa 5
victoria foret.

XXVII. Cuius conscientia ac fama ferox, exercitus 'nihil vir- 1
tuti suae invium et penetrandam Caledoniam inveniendumque tandem Britanniae terminum continuo proeliorum cursu' fremebant. Atque illi, modo cauti ac sapientes, prompti post eventum 2
ac magniloqui erant. Iniquissima haec bellorum condicio est: pro- 3
spera omnes sibi vindicant, adversa uni imputantur. At Britanni, 4
non virtute *se* sed occasione et arte victos rati, nihil ex adrogantia remittere, quo minus iuventutem armarent, coniuges ac liberos in loca tuta transferrent, coetibus ac sacrificiis conspirationem civitatium sancirent. Atque ita irritatis utrimque animis 5
discessum.

1 XXVIII. Eadem aestate cohors Usipiorum, per Germanias conscripta et in Britanniam transmissa, magnum ac memorabile
2 facinus ausa est. Occiso centurione ac militibus, qui, ad tradendam disciplinam immixti manipulis, exemplum et rectores habebantur, tres liburnicas, adactis per vim gubernatoribus, ascendere; et uno remigante, suspectis duobus eoque interfectis, nondum vulgato
3 rumore ut miraculum praevehebantur. Mox adequatum atque utilia raptum exeuntes, cum plerisque Britannorum sua defensantium proelio congressi, ac saepe victores, aliquando pulsi, eo ad extremum inopiae venere, ut infirmissimos suorum, mox sorte ductos
4 vescerentur. Atque ita circumvecti Britanniam, amissis per inscitiam regendi navibus, pro praedonibus habiti, primum a Suebis,
5 mox a Frisiis intercepti sunt. Ac fuere, quos, per commercia venumdatos et in nostram usque ripam mutatione ementium adductos, indicium tanti casus inlustravit.

1 XXIX. Initio aestatis Agricola domestico vulnere ictus, anno ante natum filium amisit. Quem casum neque ut plerique fortium virorum ambitiose, neque per lamenta rursus ac maerorem muliebriter tulit: et in luctu bellum inter remedia erat. Igitur praemissa classe, quae, pluribus locis praedata, magnum et incertum terrorem faceret, expedito exercitu, cui ex Britannis fortissimos et longa pace exploratos addiderat, ad montem Grampium pervenit,
3 quem iam hostes insederant. Nam Britanni, nihil fracti pugnae prioris eventu, et ultionem aut servitium exspectantes, tandemque docti, commune periculum concordia propulsandum, legationibus et foederibus omnium civitatium vires exciverant. Iamque super triginta milia armatorum aspiciebantur, et adhuc adfluebat omnis iuventus, et quibus cruda ac viridis senectus, clari bello et sua quisque decora gestantes, cum inter plures duces virtute et genere praestans, nomine Calgacus, apud contractam multitudinem, proelium poscentem, in hunc modum locutus fertur:

1 XXX. 'Quotiens causas belli et necessitatem nostram intueor, magnus mihi animus est, hodiernum diem consensumque
2 vestrum initium libertatis toti Britanniae fore. Nam et universi servitutis expertes, et nullae ultra terrae, ac ne mare quidem se-
3 curum, imminente nobis classe Romana. Ita proelium atque arma,
4 quae, fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima sunt. Priores pugnae, quibus adversus Romanos varia fortuna certatum est, spem ac subsidium in nostris manibus habebant, quia, nobilissimi totius Britanniae, eoque in ipsis penetralibus siti, nec servientium litora

aspicientes, oculos quoque a contactu dominationis inviolatos habebamus. Nos, terrarum ac libertatis extremos, recessus ipse ac sinus famae in hunc diem defendit. Nunc terminus Britanniae patet, atque omne ignotum pro magnifico est. Sed nulla iam ultra gens, nihil nisi fluctus et saxa, et infestiores Romani, quorum superbiam frustra per obsequium ac modestiam effugeris. Raptores orbis, postquam cuncta vastantibus defuere terrae, iam et mare scrutantur; si locuples hostis est, avari, si pauper, ambitiosi, quos non Oriens, non Occidens satiaverit: soli omnium opes atque inopiam pari adfectu concupiscunt. Auferre, trucidare, rapere falsis nominibus imperium, atque ubi solitudinem faciunt, pacem appellant.'

XXXI. 'Liberos cuique ac propinquos suos natura carissimos esse voluit. Hi per dilectus alibi servituri auferuntur: coniuges sororesque, etiamsi hostilem libidinem effugiant, nomine amicorum atque hospitum polluuntur. Bona fortunaeque in tributum aguntur, in annonam frumentum. Corpora ipsa ac manus silvis ac paludibus emuniendis inter verbera ac contumelias conteruntur. Nata servituti mancipia semel veneunt, atque ultro a dominis aluntur. Britannia servitutem suam quotidie emit, quotidie pascit. Ac sicut in familia recentissimus quisque servorum etiam conservis ludibrio est, sic in hoc orbis terrarum vetere famulatu novi nos et viles in excidium petimur. Neque enim arva nobis aut metalla aut portus sunt, quibus exercendis reservemur. Virtus porro ac ferocia subiectorum ingrata imperantibus; et longinquitas ac secretum ipsum quo tutius, eo suspectius. Ita sublata spe veniae tandem sumite animum, tam quibus salus quam quibus gloria carissima est. Brigantes femina duce exurere coloniam, expugnare castra, ac, nisi felicitas in socordiam vertisset, exuere iugum potuere. Nos integri et indomiti, et libertatem in praecipitem aleam daturi, primo statim congressu ostendamus, quos sibi Caledonia viros seposuerit!'

XXXII. 'An eandem Romanis in bello virtutem quam in pace lasciviam adesse creditis? Nostris illi dissensionibus ac discordiis clari, vitia hostium in gloriam exercitus sui vertunt; quem, contractum ex diversissimis gentibus, ut secundae res tenent, ita adversae dissolvent: nisi si Gallos et Germanos et (pudet dictu) Britannorum plerosque, licet dominationi alienae sanguinem commodent, diutius tamen hostes quam servos, fide et adfectu teneri putatis. Metus ac terror sunt infirma vincula caritatis; quae ubi

removeris, qui timere desierint, odisse incipient. Omnia victoriae incitamenta pro nobis sunt: nullae Romanos coniuges accendunt, nulli parentes fugam exprobraturi sunt; aut nulla plerisque patria aut alia est. Paucos numero, locorum trepidos ignorantia, caelum ipsum ac mare et silvas, ignota omnia circum spectantes, clausos quodammodo ac vinctos dii nobis tradidernnt. Ne terreat vanus aspectus et auri fulgor atque argenti, quod nec tegit nec vulnerat. In ipsa hostium acie inveniemus nostras manus. Adgnoscent Britanni suam causam, recordabuntur Galli priorem libertatem: deserent illos ceteri Germani, tam quamnuper Usipii reliquerunt. Nec quicquam ultra formidinis: vacua castella, senum coloniae, inter male parentes et iniuste imperantes aegra municipia et discordantia. Hic dux, hic exercitus: ibi tributa et metalla et ceterae servientium poenae, quas in aeternum perferre aut statim ulcisci in hoc campo est. Proinde ituri in aciem et maiores vestros et posteros cogitate!'

XXXIII. Excepere orationem alacres, ut barbaris moris, cantu fremituque et clamoribus dissonis. Iamque agmina et armorum fulgores audentissimi cuiusque procursu: simul instruebatur acies, cum Agricola quamquam laetum et vix munimentis coërcitum militem accendendum adhuc ratus, ita disseruit: 'Octavus annus est, commilitones, ex quo virtute et auspiciis imperii Romani, fide atque opera vestra Britanniam vicistis. Tot expeditionibus, tot proeliis, seu fortitudine adversns hostes seu patientia ac labore paene adversus ipsam rerum naturam opus fuit, neque me militum neque vos ducis paenituit. Ergo egressi, ego veterum legatorum, vos priorum exercituum terminos, finem Britanniae non fama nec rumore, sed castris et armis tenemus. Inventa Britannia et subacta. Equidem saepe in agmine, cum vos paludes montesve et flumina fatigarent, fortissimi cuiusque voces audiebam: "quando dabitur hostis, quando acies?„ Veniunt, e latebris suis extrusi, et vota virtusque in aperto, omniaque prona victoribus, atque eadem victis adversa. Nam ut superasse tantum itineris, silvas evasisse, transiisse aestuaria pulchrum ac decorum in frontem, ita fugientibus periculosissima, quae hodie prosperrima sunt. Neque enim nobis aut locorum eadem notitia aut commeatuum eadem abundantia, sed manus et arma, et in his omnia. Quod ad me attinet, iam pridem mihi decretum est, neque exercitus neque ducis terga tuta esse. Proinde et honesta mors turpi vita potior, et incolu-

mitas ac decus eodem loco sita sunt. Nec inglorium fuerit in ipso 13
terrarum ac naturae fine cecidisse.'

XXXIV. 'Si novae gentes atque ignota acies constitisset, 1
aliorum exercituum exemplis vos hortarer: nunc vestra decora
recensete, vestros oculos interrogate. Hi sunt, quos proximo anno 2
unam legionem furto noctis adgressos clamore debellastis; hi cete-
rorum Britannorum fugacissimi ideoque tam diu supersites. Quo- 3
modo silvas saltusque penetrantibus fortissimum quodque animal
contra ruere, pavida et inertia ipso agminis sono pelluntur; sic
acerrimi Britannorum iam pridem ceciderunt, reliquus est numerus
ignavorum et metuentium. Quos tandem invenistis, non quod 4
restiterunt, sed deprehensi sunt. Novissime haesere et extremo metu 5
ac torpore defixere aciem in his vestigiis, in quibus pulchram et
spectabilem victoriam ederetis. Transigite cum expeditionibus, im- 6
ponite quinquaginta annis magnum diem, adprobate reipublicae,
numquam exercitui imputari potuisse aut moras belli aut causas
rebellandi.'

XXXV. Et adloquente adhuc Agricola militum ardor emine- 1
bat, et finem orationis ingens alacritas consecuta est, statimque
ad arma discursum. Instinctos ruentesque ita disposuit, ut peditum 2
auxilia, quae octo milia erant, mediam aciem firmarent, equi-
tum tria milia cornibus adfunderentur. Legiones pro vallo stetere, 3
ingens victoriae decus citra Romanum sanguinem bellanti, et
auxilium, si pellerentur. Britannorum acies in speciem simul ac 4
terrorem editioribus locis constiterat ita, ut primum agmen in
aequo, ceteri per adclive iugum connexi velut insurgerent: media
campi covinnarius *et* eques strepitu ac discursu complebat. Tum 5
Agricola superante hostium multitudine veritus, ne *simul* in
frontem simul in latera suorum pugnaretur, diductis ordinibus,
quamquam porrectior acies futura erat et arcessendas plerique
legiones admonebant, promptior in spem et firmus adversis, di-
misso equo pedes ante vexilla constitit.

XXXVI. Ac primo congressu eminus certabatur; simulque 1
constantia, simul arte Britanni ingentibus gladiis et brevibus
caetris missilia nostrorum vitare vel excutere, atque ipsi ma-
gnam vim telorum superfundere, donec Agricola Batavorum co-
hortes ac Tungrorum duas cohortatus est, ut rem ad mucrones ac
manus adducerent; quod et ipsis vetustate militiae exercitatum et
hostibus inhabile, *parva scuta et enormes gladios gerentibus*. Nam 2
Britannorum gladii sine mucrone complexum armorum et in arto

pugnam non tolerabant. Igitur ut Batavi miscere ictus, ferire umbonibus, ora fodere, et stratis qui in aequo adstiterant, erigere in colles aciem coepere, ceterae cohortes aemulatione et impetu connisae proximos quosque caedere. Ac plerique semineces aut integri festinatione victoriae relinquebantur. Interim equitum turmae, *ut* fugere covinnarii, peditum se proelio miscuere. Quamquam recentem terrorem intulerant, densis tamen hostium agminibus et inaequalibus locis haerebant. *Minimeque aequa nostris iam pugnae facies erat*, cum aegre *clivo* adstantes simul equorum corporibus impellerentur; ac saepe vagi currus, exterriti sine rectoribus equi, ut quemque formido tulerat, transversos aut obvios incursabant.

XXXVII. Et Britanni, qui adhuc pugnae expertes summa collium insederant et paucitatem nostrorum vacui spernebant, degredi paulatim et circumire terga vincentium coeperant, ni id ipsum veritus Agricola quatuor equitum alas, ad subita belli retentas, venientibus opposuisset, quantoque ferocius adcurrerant, tanto acrius pulsos in fugam disiecisset. Ita consilium Britannorum in ipsos versum, transvectaeque praecepto ducis a fronte pugnantium alae aversam hostium aciem invasere. Tum vero patentibus locis grande et atrox spectaculum: sequi, vulnerare, capere, atque eosdem oblatis aliis trucidare. Iam hostium, prout cuique ingenium erat, catervae armatorum paucioribus terga praestare, quidam inermes ultro ruere ac se morti offerre. Passim arma et corpora et laceri artus et cruenta humus; et aliquando etiam victis ira virtusque. Postquam silvis appropinquaverunt, *identidem* primos sequentium, incautos collecti et locorum *ignaros* gnari, circumveniebant. Quodni frequens ubique Agricola validas et expeditas cohortes indaginis modo, et sicubi artiora erant, *partem* equitum dimissis equis, simul rariores silvas *equitem* persultare iussisset, acceptum aliquod vulnus per nimiam fiduciam foret. Ceterum ubi compositos firmis ordinibus sequi rursus videre, in fugam versi, non agminibus, ut prius, nec alius alium respectantes, rari et vitabundi invicem longinqua atque avia petiere. Finis sequendi nox et satietas fuit. Caesa hostium ad decem milia: nostrorum trecenti sexaginta cecidere, in quis Aulus Atticus, praefectus cohortis, iuvenili ardore et ferocia equi hostibus inlatus.

XXXVIII. Et nox quidem gaudio praedaque laeta victoribus. Britanni palantes, mixtoque virorum mulierumque ploratu trahere vulneratos, vocare integros, deserere domos ac per iram ultro incendere; eligere latebras et statim relinquere; miscere invicem

consilia aliqua, deinde separare: aliquando frangi aspectu pignorum suorum, saepius concitari. Satisque constabat, saevisse quosdam in coniuges ac liberos, tamquam misererentur. Proximus dies faciem victoriae latius aperuit: vastum ubique silentium, deserti colles, fumantia procul tecta, nemo exploratoribus obvius. Quibus in omnem partem dimissis, ubi incerta fugae vestigia, neque usquam conglobari hostes compertum, et exacta iam aestate spargi bellum nequibat, in fines Horestorum exercitum deducit. Ibi acceptis obsidibus, praefecto classis circumvehi Britanniam praecipit. Datae ad id vires, et praecesserat terror. Ipse peditem atque equites lento itinere, quo novarum gentium animi ipsa transitus mora terrerentur, in hibernis locavit. Et simul classis secunda tempestate ac fama Trutulensem portum tenuit, unde proximo Britanniae latere lecto omni redierat.

XXXIX. Hunc rerum cursum, quamqum nulla verborum iactantia epistulis Agricolae auctum, ut Domitiano moris erat, fronte laetus, pectore anxius excepit. Inerat conscientia, derisui fuisse nuper falsum e Germania triumphum, emptis per commercia, quorum hab us et crines in captivorum speciem formarentur: at nunc veram magnamque victoriam tot milibus hostium caesis ingenti fama celebrari. Id sibi maxime formidolosum, privati hominis nomen supra principis attolli: frustra studia fori et civilium artium decus in silentium acta, si militarem gloriam alius occuparet; cetera utcumque facilius dissimulari, ducis boni imperatoriam virtutem esse. Talibus curis exercitus, quodque saevae cogitationis indicium erat, secreto suo satiatus, optimum in praesentia statuit reponere odium, donec impetus famae et favor exercitus languesceret; nam etiam tum Agricola Britanniam obtinebat.

XXXX. Igitur triumphalia ornamenta et inlustris statuae honorem, et quidquid pro triumpho datur, multo verborum honore cumulata, decerni in senatu iubet, addique insuper opinionem, Suriam provinciam Agricolae destinari, vacuam tum morte Atilii Rufi consularis et maioribus reservatam. Credidere plerique, libertum ex secretioribus ministeriis missum ad Agricolam codicillos, quibus ei Suria dabatur, tulisse, cum praecepto, ut, si in Britannia foret, traderentur; eumque libertum in ipso freto Oceani obvium Agricolae, ne appellato quidem eo, ad Domitianum remeasse, sive verum istud, sive ex ingenio principis fictum ac compositum est. Tradiderat interim Agricola successori suo provinciam quietam tu-

4 tamque. Ac ne notabilis celebritate et frequentia occurrentium introitus esset, vitato amicorum officio noctu in Palatium, ita ut praeceptum erat, venit; exceptusque brevi osculo et nullo sermone
5 turbae servientium inmixtus est. Ceterum uti militare nomen, grave inter otiosos, aliis virtutibus temperaret, tranquillitatem atque otium penitus auxit, cultu modicus, sermone facilis, uno aut altero amicorum comitatus, adeo uti plerique, quibus magnos viros per ambitionem aestimare mos est, viso aspectoque Agricola quaererent famam, pauci interpretarentur.

1 XLI. Crebro per eos dies apud Domitianum absens accu-
2 satus, absens absolutus est. Causa periculi non crimen ullum aut querela laesi cuiusquam, sed infensus virtutibus princeps et glo-
3 ria viri ac pessimum inimicorum genus, laudantes. Et ea insecuta sunt reipublicae tempora, quae sileri Agricolam non sinerent: tot exercitus in Moesia Daciaque et Germania et Pannonia temeritate aut per ignaviam ducum amissi, tot militares viri cum tot cohortibus expugnati et capti; nec iam de limite imperii et ripa, sed de hibernis legionum et possessione dubitatum.
4 Ita cum damna damnis continuarentur atque omnis annus funeribus et cladibus insigniretur, poscebatur ore vulgi dux Agricola, comparantibus cunctis vigorem et constantiam et expertum bellis animum cum inertia et formidine eorum, *quibus exercitus committi solerent.*
5 Quibus sermonibus satis constat Domitiani quoque aures verberatas, dum optimus quisque libertorum amore et fide, pessimi malignitate et livore pronum deterioribus principem exstimu-
6 labant. Sic Agricola simul suis virtutibus, simul vitiis aliorum in ipsam gloriam praeceps agebatur.

1 XLII. Aderat iam annus, quo proconsulatum Asiae et Africae sortiretur, et occiso Civica nuper nec Agricolae consilium
2 deerat nec Domitiano exemplum. Accessere quidam cogitationum principis periti, qui 'iturusne esset in provinciam ultro' Agricolam
3 interrogarent. Ac primo occultius quietem et otium laudare, mox operam suam in adprobanda excusatione offerre, postremo non iam obscuri suadentes simul terrentesque pertraxere ad Domitia-
4 num. Qui paratus simulatione, in adrogantiam compositus, et audiit preces excusantis et, cum adnuisset, agi sibi gratias passus
5 est, nec erubuit beneficii invidia. Salarium tamen, proconsulari solitum offerri et quibusdam a se ipso concessum, Agricolae non dedit, sive offensus non petitum, sive ex conscientia, ne, quod ve-
6 tuerat, videretur emisse. Proprium humani ingenii est odisse, quem

laeseris: Domitiani vero natura praeceps in iram, et quo obscurior, eo inrevocabilior, moderatione tamen prudentiaque Agricolae leniebatur, quia non contumacia neque inani iactatione libertatis famam fatumque provocabat. Sciant, quibus moris est inclita 7
mirari, posse etiam sub malis principibus magnos viros esse, obsequiumque ac modestiam, si industria ac vigor adsint, eo laudis escendere, quo plerique per abrupta, sed in nullum reipublicae usum, ambitiosa morte inclaruerunt.

XLIII. Finis vitae eius nobis luctuosus, amicis tristis, ex- 1
traneis etiam ignotisque non sine cura fuit. Vulgus quoque et 2
hic aliud agens populus et ventitavere ad domum et per fora et circulos locuti sunt; nec quisquam audita morte Agricolae aut laetatus est aut statim oblitus. Augebat miserationem constans rumor, veneno 3
interceptum. Nobis nihil comperti, *ut* adfirmare ausim. Ceterum 4 5
per omnem valetudinem eius crebrius quam ex more principatus, per nuntios visentis, et libertorum primi et medicorum intimi venere, sive cura illud sive inquisitio erat. Supremo quidem die 6
momenta ipsa deficientis per dispositos cursores nuntiata constabat, nullo credente sic adcelerari, quae tristis audiret. Speciem 7
tamen doloris animo voltuque prae se tulit, securus iam odii et qui facilius dissimularet gaudium quam metum. Satis constabat 8
lecto testamento Agricolae, quo coheredem optimae uxori et piissimae filiae Domitianum scripsit, laetatum eum velut honore iudicioque. Tam caeca et corrupta mens assiduis adulationibus 9
erat, ut nesciret, a bono patre non scribi heredem nisi malum principem.

XLIV. Natus erat Agricola Gaio Caesare tertium consule 1
idibus Iuniis: excessit sexto et quinquagesimo anno, decumo Kalendas Septembris Collega Priscoque consulibus. Quodsi habitum 2
quoque eius posteri noscere velint, decentior quam sublimior fuit; nihil impetus in voltu: gratia oris supererat. Bonum virum facile 3
crederes, magnum libenter. Et ipse quidem, quamquam medio in 4
spatio integrae aetatis ereptus, quantum ad gloriam, longissimum aevum peregit. Quippe et vera bona, quae in virtutibus sita sunt, 5
impleverat, et consulari ac triumphalibus ornamentis praedito quid aliud adstruere fortuna poterat? Opibus nimiis non gaude- 6
bat: speciosae contigerant. Filia atque uxore superstitibus, potest 7
videri etiam beatus incolumi dignitate, florente fama, salvis adfinitatibus et amicitiis futura effugisse. Nam sicuti *perdurare in hanc* 9
beatissimi saeculi lucem ac principem Traianum videre, *quodam*

augurio votisque apud nostras aures ominabatur: ita festinatae mortis grande solatium tulit, evasisse postremum illud tempus, quo Domitianus non iam per intervalla ac spiramenta temporum, sed continuo et velut uno ictu rempublicam exhausit.

1 XLV. Non vidit Agricola obsessam curiam et clausum armis senatum et eadem strage tot consularium caedes, tot nobilis-
2 simarum feminarum exilia et fugas. Una adhuc victoria Carus Metius censebatur, et intra Albanam arcem sententia Messalini
3 strepebat, et Massa Baebius (iam) tum reus erat. Mox nostrae duxere Helvidium in carcerem manus; nos Maurici Rusticique
4 visus, nos innocenti sanguine Senecio perfudit. Nero tamen subtraxit oculos suos iussitque scelera, non spectavit: praecipua sub Domitiano miseriarum pars erat videre et aspici, cum suspiria nostra subscriberentur, cum denotandis tot hominum palloribus sufficeret saevus ille voltus et rubor, quo se contra pudorem muniebat.

5 Tu vero felix, Agricola, non vitae tantum claritate sed etiam
6 opportunitate mortis. Ut perhibent, qui interfuerunt novissimis sermonibus tuis, constans et libens fatum excepisti, tamquam pro
7 virili portione innocentiam principi donares. Sed mihi filiaeque eius praeter acerbitatem parentis erepti auget maestitiam, quod adsidere valetudini, fovere deficientem, satiari voltu complexuque
8 non contigit. Excepissemus certe mandata vocesque, quas penitus
9 animo figeremus. Noster hic dolor, nostrum volnus; nobis tam longae absentiae condicione ante quadriennium amissus est. Omnia sine dubio, optime parentum, adsidente amantissima uxore superfuere honori tuo: paucioribus tamen lacrimis comploratus es, et novissima in luce desideravere aliquid oculi tui.

1 XLVI. Si quis piorum manibus locus, si, ut sapientibus placet, non cum corpore exstinguuntur magnae animae, placide quiescas, nosque domum tuam ab infirmo desiderio et muliebribus lamentis ad contemplationem virtutum tuarum voces, quas
2 nec lugeri nec plangi fas est. Admiratione te potius et immorta-
3 libus laudibus, et, si natura suppeditet, aemulatu colamus. Is verus
4 honos, ea coniunctissimi cuiusque pietas. Id filiae quoque uxorique praeceperim, sic patris, sic mariti memoriam venerari, ut omnia facta dictaque eius secum revolvant, formamque ac figu-
5 ram animi magis quam corporis complectantur. Non quia intercodendum putem imaginibus, quae marmore aut aere finguntur, sed, ut voltus hominum, ita simulacra voltus imbecilla ac morta-

lia sunt, forma mentis aeterna, quam tenere et exprimere non per alienam materiam et artem, sed tuis ipse moribus possis. Quidquid ex Agricola amavimus, quidquid mirati sumus, manet 6
mansurumque est in animis hominum, in aeternitate temporum, *in* fama rerum; nam multos veterum velut inglorios et ignobiles oblivio obruet: Agricola posteritati narratus et traditus superstes erit.

Berichtigung.

Seite 10, Cap. 20, 2 lese man „die Streifsüchtigen" statt die Streitsüchtigen.
„ 18, „ 44, 7 Ende, beliebe man nach Halm's Verbesserung zu corrigiren: durare in hanc beatissimam saeculi lucem (= diem = tempus) und darnach zu übersetzen: bis in diese glückseligste Zeit des Jahrhunderts auszudauern (= fortzuleben), statt in hac beatissima saeculi luce.

LECTIONES VARIANTES.

Cap. I, 3 legas: „nec *id* Rutilio“ loco „nec *in* Rutilio“.

„ III, 4 legas cum Rittero: „superstites, *super*sumus“ loco „superstites sumus“.

„ IV, 2 colloces: „Pater *fuit* Julius Graecinus“ loco „Pater Julius *fuit* Graecinus“.

„ VII, 1 legas cum Rittero: „transgressae, *in Britannia* praeposuit“, loco „transgressae praeposuit“.

„ IX, 6 legas cum Rittero: „egregiae *iam* tum spei“ loco „egregiae tum spei“.

„ XII, 7 legas cum Rittero: „*pomorum* patiens, frugum *fecundum*“, loco „patiens frugum, *fecundum*“.

„ XV, 3 legas, si placet, cum Rittero: „manum *ac* centuriones“ loco „manum *et* centuriones“.

„ XVI, 1 legas „invicem“ loco „inviccm“.

„ XVI, 5 „ „segnior *fuit*“ loco „segnior fuit“.

„ XVI, 7 legas cum Rittero: „ac velut pacti *essent*“, loco „ac velut pacti“.

„ XXIV, 6 legas „seditione“ loco „scditione“.

„ XXV, 1 legas cum Rittero: „iisdem *in* castris“ loco „iisdem castris“.

„ XXV, 3 legas cum Rittero: „cum *ipse* interim cognoscit“ loco „cum interim cognoscit“.

„ XXVIII, 3 legas: mox ad*a*quatum“ loco „mox ad*e*quatum“.

„ XXXI, 3 legas cum Rittero, si placet: „Bona fortunaeque in tributum, *ager atque annus* in frumentum *corripiuntur*“, loco „Bona fortunaeque in tributum *aguntur, in annonam frumentum*“.

„ XXXI, 12 legas cum Rittero, si placet: „*et in libertatem, non in paenitentiam laturi arma*, primo statim congressu“ loco „*et libertatem in praecipitem aleam daturi*, primo statim congressu“.

Cap. XXXII, 7 legas: „quam nuper“ loco „quamnuper“.

„ XXXIII, 1 legas cum Rittero: „alacres *atque*, ut barbaris moris“, loco „alacres, ut barbaris moris“.

„ XXXVI, 1 Ritter habet: „Batavorum cohortes *quinque*“ pro „Batavorum cohortes“.

„ XXXVI, 7 Ritter supplet lacunas ita: „*Minimeque eques tres superimpendentes ordines pervasit aut perrupit, primum cohortium, alterum tertiumque hostilem (ea enim pugnae facies erat), cum e gradu aut stantes suorum cohortes simul equorum corporibus impellerentur*“ loco „*Minimeque aequa nostris iam pugnae facies erat,* cum aegre *clivo* adstantes simul equorum corporibus impellerentur“.

„ XXXVII, 5 Ritter exhibet: „*inde* primos sequentium“ loco „*identidem* primos sequentium“; *ibidem:* „locorum *ignaros* gnari“ pro „locorum gnari“.

„ XXXVII, 6 Ritter scribit: „cohortes *instruxisset* indaginis modo“ loco „cohortes indaginis modo“; *ibidem:* „sicubi *arbusta* artiora erant“ pro „sicubi artiora erant“; item ibi: *partem* equitum“ pro „*parte* equitum“; denique: „*equitem* persultare“ pro „*equite* persultari“.

„ XLI, 4 Ritter explet lacunas sic: „*quibus ducibus male pugnatum erat*“ pro „*quibus exercitus committi solerent*“.

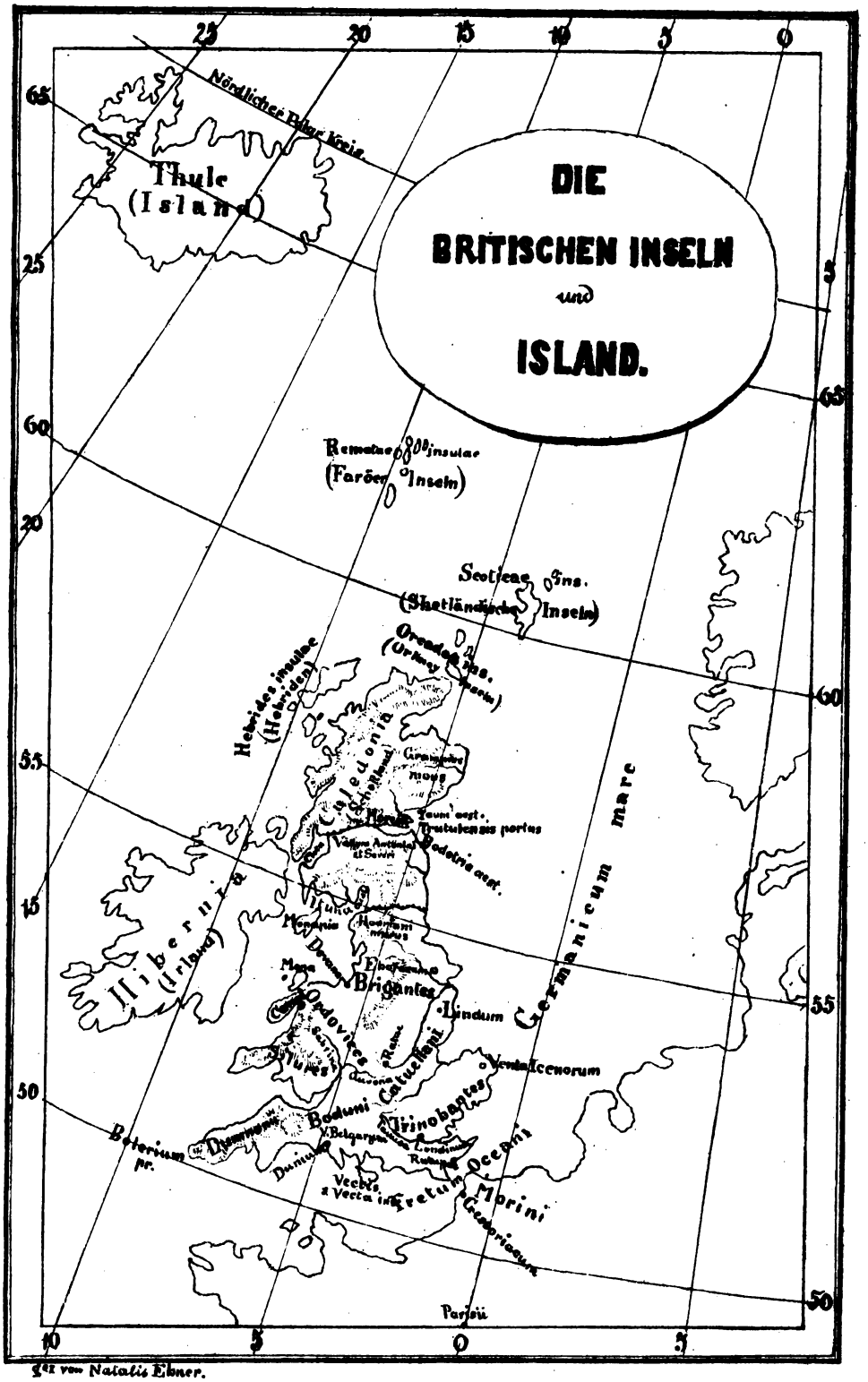
„ XLIII, 3 Ritter offert: „Nobis nihil comperti *aut quod* affirmare ausim“ loco „Nobis nihil comperti, *ut* adfirmare ausim“.

„ XLIV, 2 Ritter legit: *nihil motus et impetus in vultu*“ pro „nihil impetus in voltu“.

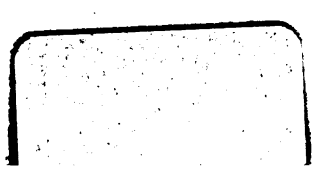
„ XLIV, 9 Ritter habet: „Nam sicuti *durare*“ pro „Nam sicuti *perdurare*“.

„ XLV, 2 Ritter legit ex codice: „Marci *(M.)* Messalini“ vel „Auli *(A.)* Messalini“, pro solo „Messalini“.

„ XLV, 4 Ritter explet: „saevus ille vultus et rubor *oris*“ pro „saevus ille vultus et rubor“.



Gez. von Natalis Ebner.



Lt 1.377
Das leben des Julius Agricola fur
Widener Library 006988517
3 2044 085 234 110